

1970 – 2010: 40 Jahre Fachoberschulen und Landeselternvereinigung der Fachoberschulen Bayerns LEV FOS

Chronologische Darstellung der wesentlichen Ereignisse

Vorwort

Die Fachoberschule in Bayern ist - trotz des 2009/10 anstehenden 40. Geburtstages - eine noch vergleichsweise junge Schulart. Ihre Gründung vor 40 Jahren war quasi ein Nebenprodukt einer bedeutenden Reform im tertiären Bildungsbereich: die Aufwertung der Polytechnika zu Fachhochschulen. Eingangsvoraussetzung für diese neuen Fachhochschulen sollte die Fachhochschulreife sein. Das Nebenprodukt entwickelte sich rasant zu einer eigenständigen und erfolgreichen Schulart, die ihren festen Platz im gegliederten bayerischen Schulwesen einnimmt.

Zeitgleich blickt mit der 40. Delegiertenversammlung der Landeselternvereinigung der Fachoberschulen Bayerns (LEV FOS) diese Elternvertretung auf ein erfolgreiches, stets konstruktives Wirken zurück. Die Philosophie der LEV FOS, in vertrauensvollen Gesprächen statt mit kräfteraubenden Auseinandersetzungen zu weiterführenden Lösungen zu kommen, erwies sich in all den Jahren als nützlich. Engagierte Vorstände – Frauen und Männer – haben die LEV vorangebracht. Den Elternbeiräten aus allen Teilen Bayerns, die sich für diese Arbeit eingesetzt haben, gebührt Dank und Anerkennung. Die jeweiligen Kultusminister haben diesen Dank auch im Namen der Staatsregierung mehrfach in Reden bei den Delegiertenversammlungen zum Ausdruck gebracht.

Der 40. Geburtstag der Fachoberschule und ihrer Elternvereinigung inspirierte den Verfasser zu einer chronologischen Darstellung der wesentlichen Ereignisse von der Gründung bis heute. Die gewählte Form des Logbuches soll einerseits eine schnelle Navigation durch die Jahre ermöglichen, andererseits eine weitere und einfache Fortführung ermöglichen.

Aus Sicht des Verfassers können die 40 Jahre in drei Phasen eingeteilt werden:

- Die Gründungs- und Pionierphase: Die Fachoberschule war völlig neu, es gab keine Vorbilder, entsprechend mühsam war der Aufbau.
- Die anschließende Konsolidierungsphase mit der Neustrukturierung der BOS und FOS auf der Grundlage des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule" (1997).
- Die Weiterentwicklung der Fachoberschule mit FOS 13 und die Vereinigung der Fachoberschule und Berufsoberschule unter einem Dach zur "Beruflichen Oberschule".

Alle Phasen - die Gründungs- und Pionierphase in besonderer Weise - erforderten einen engagierten und tatkräftigen Einsatz aller Beteiligten. Es ist eine angenehme Aufgabe, zum 40-jährigen Geburtstag den Fachoberschulen Dank zu sagen: den Lehrerinnen und Lehrern, Schulleiterinnen und Schulleitern, Ministerialbeauftragten und Referats- und Abteilungsleitern im Kultusministerium, aber auch den Schülerinnen und Schülern, deren Erfolge im weiteren Lebensweg den Ruf der Fachoberschule entscheidend mitprägen, und nicht zuletzt den Eltern.

In einem Kommentar zur am 07.09.2010 vorgestellten, jährlich erscheinenden OECD-Publikation "Bildung auf einen Blick" bezeichnet Bundesbildungsministerin Anette Schavan die berufliche Bildung als "Flaggschiff im Bildungssystem". Für die Fachoberschulen und Berufsoberschulen in Bayern trifft dies in besonderer Weise zu. Der Verfasser wünscht der Beruflichen Oberschule weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung mit einer guten Lehrerversorgung.

Für die Beschaffung von Informationen und die Einsicht in Quellen bin ich besonders dankbar:

Bachmann, Heinrich, ehemaliger 1. Vorsitzender und langjähriges Ehrenmitglied der LEV FOS
Baumgärtel, Jens, OStR, Referat VII.6, FOS/BOS, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Bosch, Hansjörg, Ltd. OStD, Ministerialbeauftragter für die Berufsoberschulen und Fachoberschulen in Nordbayern
Bruckmoser, Josef, StD i. R. ehemaliger stellvertretender Schulleiter FOS Technik in München
Dietrich, Hans, OStD, Schulleiter der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Hof
Feiler, Georg, Dipl. Ing., langjähriger 1. Vorsitzender und Ehrenvorsitzender der LEV FOS
Gascha, Peter, OStD, Schulleiter der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Bad Tölz
Gürth, Dr. Heribert, StD i. K. i. R., ehemaliger Schulleiter der Evangelischen Fachoberschule der Friedrich-Oberlin-Stiftung
und 1. Vorsitzender und Ehrenvorsitzender der LEV FOS
Halbritter, Dr. Rudolf, MR i. R., ehemaliger Leiter Referat VII.7, FOS/BOS, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Heyder, Dr. Friedrich, Ltd. OStD, Ministerialbeauftragter für die Berufsoberschulen und Fachoberschulen in Ostbayern
Huber, Eckhard, Dipl. Ing., Leiter der Geschäftsstelle Telekolleg, Bayerischer Rundfunk
Liebl, Günter, MR, Leiter Referat VII.6, FOS/BOS, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Maurer, Konrad, Ltd. OStD, Ministerialbeauftragter für die Berufsoberschulen und Fachoberschulen in Südbayern
Perzl, Helmut, OStR, Referat II.4 und VI.7, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Wolfratshausen, im September 2010

Ludwig Findler

Verzeichnis der Abkürzungen

| | | | |
|------------|--|-----------|--|
| ASchO | Allgemeine Schulordnung | LEV-RS | Landeselternverband Bayerischer Realschulen |
| BAföG | Bundesausbildungsförderungsgesetz | L-Klasse | Lehrlingsklasse, für Schüler mit Berufsausbildung (bis 1996) |
| BayEUG | Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen | LSR | Landesschülerrat |
| BKfH | Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife | LSV | LandesschülerInnenvereinigung |
| BOS | Berufsoberschule | Ltd. | Leitender, z.B. Ltd. Oberstudiendirektor |
| BR | Bayerischer Rundfunk | MB | Ministerialbeauftragter |
| DBFH | Duale Berufsausbildung und Fachhochschulreife | MdB | Mitglied des Bundestages |
| EBASchOFOS | Ergänzende Bestimmungen für Fachoberschulen in Bayern | MdL | Mitglied des Landtages |
| EB | Elternbeirat | MR | Ministerialrat |
| EM | Ehrenmitglied in der LEV FOS | OStD | Oberstudiendirektor |
| EUG | Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen | RD | Regierungsdirektor |
| FEE | Freie Elternvereinigung in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern | RS | Realschule |
| FH | Fachhochschule (Hochschule für angewandte Wissenschaften) | RV | Rahmenvereinbarung |
| FOS | Fachoberschule | SMV | Schülermitverantwortung |
| FOS13 | Fachoberschule, 13. Klasse | StD | Studiendirektor |
| FOBOSO | Fachober- und Berufsoberschulordnung | StD i.K. | Studiendirektor im Kirchenamt |
| FOSO | Schulordnung Fachoberschule | SWR | Südwestrundfunk |
| GbSch | Gesetz über das berufliche Schulwesen | TR-Verlag | Tochter des SWR, abgelöst durch BR-Rundfunkwerbung |
| IHK | Industrie- und Handelskammer | VDE | Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik |
| KED | Katholische Elternschaft Deutschlands, Landesverband Bayern | VDI | Verein Deutscher Ingenieure |
| KM | Staatsministerium für Unterricht und Kultus | 1. VS | Erster Vorsitzender |
| KMBI | Amtsblatt des Staatsministerium für Unterricht und Kultus | 2. VS | Zweiter Vorsitzender |
| KMK | Kultusministerkonferenz | K | Kassier |
| LEV FOS | Landeselternvereinigung der Fachoberschulen Bayerns | S | Schriftführer |
| LEV Gym | Landeselternvereinigung der Gymnasien in Bayern | WDR | Westdeutscher Rundfunk |

| Zeit | Ereignis | |
|------------|---|--|
| | Fachoberschule / LEV FOS / Umfeld | International |
| 60er Jahre | <p>Studentenproteste in USA, Frankreich, Deutschland und anderen Staaten erreichen 1968 ihren Höhepunkt in der "68er - Bewegung"</p> <p>2. Kabinett Ministerpräsident MdL Dr. Alfons Goppel 1966-1970; MdL Dr. Ludwig Huber wird als Kultusminister, MdL Erwin Lauterbach als Staatssekretär bestätigt.</p> <p>17. Oktober 1966: Kultusminister Dr. Ludwig Huber und Intendant Christian Wallenreiter, Bayerischer Rundfunk, unterzeichnen den Staatsvertrag zur Sendung "Telekolleg" im Bayerischen Fernsehen.</p> <p>02. Januar 1967: 14.445 Interessenten in Bayern melden sich beim Telekolleg an! Ziel ist die Fachschulreife, die den mittleren Schulabschluss einschließt. An den Kollegtagen verringert sich die Zahl auf 8.500 und nur 3.700 erreichen zwei Jahre später den ersehnten Abschluss.</p> | <p>1961 Mauerbau</p> <p>1962 Kubakrise, Beatles</p> <p>1963 Kennedy-Attentat</p> <p>1964 Vietnamkrieg eskaliert</p> <p>1966 Kulturrevolution in China beginnt</p> <p>1966 "Wembley-Tor", Deutschland verliert das Endspiel gegen England</p> <p>1967 Israels Sechs-Tage-Krieg</p> |
| 1968 | <p>Im Mai 1968 entwickelt sich eine Radikalisierung der Studentenproteste in Paris. In Deutschland finden bürgerkriegsähnliche Straßenschlachten mit der Polizei nach dem Attentat gegen Rudi Dutschke statt. Forderung nach Reformen in der Hochschulpolitik: <i>"Unter den Talaren – Muff von 1000 Jahren"</i></p> <p>Dozenten und Studenten an Ingenieurschulen nutzen die Strömungen für ihre unpolitischen, eher auf Statuserhöhung zielenden Bestrebungen. Ziel ist, die EWG-Forderungen für das Niederlassungsrecht von Ingenieuren zu erfüllen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anhebung der Ingenieurschulen zu Hochschulen, • Anhebung der Vorbildungsvoraussetzungen. <p>31. Oktober: Die Ministerpräsidenten der Länder unterzeichnen das <i>"Abkommen zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland zur Vereinheitlichung auf dem Gebiete des Fachhochschulwesens"</i></p> <p>Im Artikel 6 heißt es: <i>"Zum Studium an der Fachhochschule ist berechtigt, wer</i> <i>a) die Fachhochschulreife erworben hat oder</i></p> | <p>06.-18. Februar: X. Olympische Winterspiele in Grenoble. Die Mannschaft der BRD erringt zwei Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailien.</p> <p>04. April: Attentat auf Martin Luther King</p> <p>13. Mai: USA und Nordvietnam beginnen Friedensverhandlungen</p> <p>21. August: Der "Prager Frühling", ein Liberalisierungsprogramm von Alexander Dubček, wird durch den Einmarsch der</p> |

| | | |
|------|---|---|
| | <p><i>b) die Hochschulreife und eine praktische Ausbildung nachweist. Die praktische Ausbildung kann auch während des Studiums nachgewiesen werden“.</i> Die Zubringerschule für die Fachhochschulreife wird Fachoberschule (FOS) genannt. Nur das Land Baden-Württemberg richtet keine Fachoberschulen ein. Die Fachhochschulreife kann dort durch den Besuch eines Berufskollegs BKFH erreicht werden; die Sonderform des 2-jährigen Berufskollegs ist mit den Fachoberschulen in Bayern und anderen Bundesländern am ehesten vergleichbar.</p> <p>20. November: Erste Überlegungen des Bayerischen Realschullehrerverbandes und des Kultusministers, die künftige Fachoberschule an der Realschule anzusiedeln.</p> | <p>Sowjetunion in die Tschechoslowakei beendet.</p> <p>12.-27. Oktober: XIX. Olympische Sommerspiele in Mexiko. Die Mannschaft der BRD erringt fünf Gold-, 11 Silber- und 10 Bronzemedailen.</p> <p>05. November: Richard Nixon gewinnt die Wahl zum 37. Präsidenten der USA</p> |
| 1969 | <p>22. Januar: Der Bayerische Rundfunk (BR) regt an, den Stoff der FOS über das Telekolleg anzubieten.</p> <p>06. Februar: Der Beschluss der Kultusministerkonferenz über die Rahmenvereinbarung (RV) der Fachoberschule legt weitere Einzelheiten des Bildungsganges fest. Die Fachoberschule soll drei Bildungsbereiche vermitteln: eine <u>allgemeine</u> und eine <u>fachbezogene</u> (fachtheoretische) Bildung sowie eine <u>fachpraktische</u> Ausbildung.</p> <p>Auszug: “§ 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Bewerber mit dem Abschlusszeugnis der Realschule oder einem als gleichwertig anerkannten Zeugnis, die eine einschlägige Berufslehre abgeschlossen haben oder hinreichend einschlägige Berufserfahrung nachweisen können in das zweite Jahr der Fachoberschule aufgenommen werden.</i> <p>§ 5</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Die Fachoberschule gliedert sich in verschiedene Schultypen</i> <ol style="list-style-type: none"> a) <i>Fachoberschulen mit dem Fachbereich Ingenieurwesen</i> b) <i>Fachoberschulen mit dem Fachbereich Wirtschaft</i> 2. <i>Weitere Schultypen können, wenn sie den Bestimmungen dieser Vereinbarung entsprechen, als Fachoberschulen eingerichtet werden</i> 3. <i>Innerhalb der Fachbereiche können Schwerpunkte gebildet werden</i> | <p>28. Januar: Unkontrolliert ausfließendes Erdöl aus einer Unocal-Bohrplattform im Santa-Barbara-Kanal verursacht eine Ölpest an der Küste von Kalifornien.</p> <p>02. März: Erstflug eines Prototyps des Überschall-Verkehrsflugzeuges Concorde.</p> <p>20. Juli: Apollo 11, der erste bemannte Flug zum Mond mit dem Ziel der Landung, erreicht die Mondoberfläche. Neil Armstrong und Edwin Aldrin betreten als erste Menschen den Mond. Nach knapp 22-stündigem Aufenthalt verlassen sie die Mondoberfläche und kehren</p> |

| | |
|--|--|
| <p>§ 7</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die 11. Klasse umfasst Unterricht und fachpraktische Ausbildung 2. Die fachpraktische Ausbildung erstreckt sich über mindestens vier Tage der Woche.....“ <p>19. März: In einem ersten Kontaktgespräch zwischen BR und Kultusministerium wird die Einrichtung der Fachoberschule nach dem Modell des Telekollegs präzisiert.</p> <p>03. April: Der Bayerische Landtag beschließt die Einführung einer Berufsoberschule als Schulversuch. Ziel ist, den Nachwuchs an Berufsschullehrern zu fördern.</p> <p>18. April: Im Kultusministerium wird die Abteilung III B “Berufsbildendes Schulwesen“ gegründet. Abteilungsleiter wird Dr. Albert Reuter.</p> <p>30. April: Das Kultusministerium gibt die Errichtung einer Berufsoberschule als staatlichen Schulversuch in Verbindung mit der Berufsaufbauschule der Stadt München, Deroystraße 1, bekannt; der Schulversuch soll vom 01.09.1969 bis 31.01.1972 mit etwa 50 Schülern laufen. Zuständig ist das Referat III B 1 der neuen Abteilung III B.</p> <p>30. Juni: Die Errichtung der Fachoberschulen in Bayern ist für das Schuljahr 1970/71 geplant. Im Kultusministerium wird ein Schulversuch “FOS“ an den Standorten Schweinfurt, Augsburg und Rosenheim in Zusammenarbeit mit den dortigen Polytechniken/Ingenieurschulen in Erwägung gezogen, jedoch nicht realisiert.</p> <p>August: Alle Länder mit Ausnahme von Bayern, Berlin und Hamburg starten mit Beginn des Schuljahres 1969/70 die Fachoberschule! Berlin und Hamburg beginnen wegen der noch im Frühjahr liegenden Schulentlassung zu Ostern 1970.</p> <p>Amtschef im Kultusministerium wird Ministerialdirektor Dr. Karl Böck, bisher Abteilungsleiter Bildungsplanung.</p> <p>10. September: Der Landesverband der Bayerischen Industrie empfiehlt - den Vorschlägen der Verbände VDI und VDE folgend - dem Bayerischen Kultusminister, die Fachoberschule möge sich auf ein halbjähriges Grundpraktikum beschränken, dafür sollen aber zwei praktische Studiensemester in den Studiengang der Fachhochschule eingegliedert werden. Das KM greift diese Anregung auf. So kann die Fachoberschule in Bayern zu einer</p> | <p>am 24. Juli mit Michael Collins zur Erde zurück.</p> <p>22. Juli: Der greise General und Diktator Francisco Franco bestimmt Juan Carlos zu seinem Nachfolger an der Spitze Spaniens.</p> <p>13. August: Schwere Grenzkonfrontation zwischen der Sowjetunion und China</p> <p>28. September: Zäsur nach der Bundestagswahl durch die knappe Mehrheit der sozialliberalen Koalition, Willi Brandt wird Bundeskanzler.</p> <p>15. Oktober: 250.000 Menschen protestieren in Washington (D.C.) gegen den Vietnamkrieg.</p> <p>November: Gründung des ARPANET, dem Vorläufer des Internets</p> <p>19. November: Apollo 12, der zweite bemannte Flug zum Mond, landet sicher. Charles Conrad betritt als dritter Mensch den Mond.</p> |
|--|--|

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|--|---|-----------------------|-----------------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------------------|-----------------------|--------------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------------|-------------------------|--------------------------|-----------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------------|---|
| | <p>zweijährigen Vollzeitschule gestaltet und der Praxisbezug durch sandwichartige Eingliederung in den Gesamtausbildungsgang noch verbessert werden.</p> <p>Die "bayerische Konzeption" der Fachoberschule ist geboren!</p> | <p>Max Delbrück erhält den Nobelpreis für Medizin</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1970 | <p>03. Februar: Mit Schreiben an alle Gymnasien, Realschulen, drei- und vierjährige Handels- und Wirtschaftsaufbauschulen lässt das Bayerische Kultusministerium erstmals den Bedarf für die neue Schulart Fachoberschule ermitteln.</p> <p>29. April: Die Abschluss-Sitzung des "Ausschusses für die Erarbeitung der Lehrpläne der Fachoberschule" findet statt. Ein 39-köpfiger Ausschuss aus Gymnasien, Berufsaufbauschulen, Kultusministerium, Akademien und Polytechniken beschließt die Lehrpläne für die neue Schulart "Fachoberschule". Sie verleiht die Fachhochschulreife, die Voraussetzung zum Besuch der Fachhochschule. Mitglied des Ausschusses ist auch der spätere 1. Vorsitzende und Ehrenvorsitzende der LEV FOS, Dr. Heribert Gürth</p> <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände wählen den ehemaligen 1. VS der LEV Gym, Dr. Harald Jaeger, als ihren Vertreter in den Rundfunkrat.</p> <p>24. Juli: Bekanntmachung über die Errichtung Staatlicher Fachoberschulen Nr. II/11-8/90 562 von Kultusminister Dr. Ludwig Huber:</p> <p><i>"Mit Wirkung vom 01. August 1970 werden 37 Staatliche Fachoberschulen neu errichtet."</i> (siehe nachfolgende Tabelle)</p> <p>09. September: In Bayern nehmen 50 Fachoberschulen (39 staatliche, fünf kommunale und sechs private Fachoberschulen) in den Ausbildungsrichtungen Ingenieurwesen, Wirtschaft und Sozialwesen den Betrieb auf:</p> <table border="1"> <tr> <td>01 Staatl. FOS München</td> <td>18 Staatl. FOS Coburg</td> <td>35 Staatl. FOS Bad Neustadt</td> </tr> <tr> <td>02 Staatl. FOS Rosenheim</td> <td>19 Staatl. FOS Bayreuth</td> <td>36 Staatl. FOS Obernburg</td> </tr> <tr> <td>03 Staatl. FOS Weilheim</td> <td>20 Staatl. FOS Regensburg</td> <td>37 Staatl. FOS Kitzingen</td> </tr> <tr> <td>04 Staatl. FOS Ingolstadt</td> <td>21 Staatl. FOS Weiden</td> <td>38 Staatl. FOS Triesdorf</td> </tr> <tr> <td>05 Staatl. FOS Traunstein</td> <td>22 Staatl. FOS Amberg</td> <td>39 Staatl. FOS Schönbrunn</td> </tr> <tr> <td>06 Staatl. FOS Freising</td> <td>23 Staatl. FOS Neumarkt.</td> <td>40 Städt. FOS München</td> </tr> <tr> <td>07 Staatl. FOS Altötting</td> <td>24 Staatl. FOS Schwandorf</td> <td>41 Städt. FOS Straubing 1)</td> </tr> </table> | 01 Staatl. FOS München | 18 Staatl. FOS Coburg | 35 Staatl. FOS Bad Neustadt | 02 Staatl. FOS Rosenheim | 19 Staatl. FOS Bayreuth | 36 Staatl. FOS Obernburg | 03 Staatl. FOS Weilheim | 20 Staatl. FOS Regensburg | 37 Staatl. FOS Kitzingen | 04 Staatl. FOS Ingolstadt | 21 Staatl. FOS Weiden | 38 Staatl. FOS Triesdorf | 05 Staatl. FOS Traunstein | 22 Staatl. FOS Amberg | 39 Staatl. FOS Schönbrunn | 06 Staatl. FOS Freising | 23 Staatl. FOS Neumarkt. | 40 Städt. FOS München | 07 Staatl. FOS Altötting | 24 Staatl. FOS Schwandorf | 41 Städt. FOS Straubing 1) | <p>Internationales Jahr der Bildung</p> <p>01. Januar: Über die zugefrorene Elbe gelingt einer achtköpfigen Familie die Flucht aus der DDR nach Niedersachsen.</p> <p>13. April: An Bord des amerikanischen Raumschiffs Apollo 13 explodiert ein Sauerstofftank und legt das Kommandomodul der Fähre lahm. Die geplante Mondlandung muss aufgegeben werden.</p> <p>14. Mai: Gründung der Rote-Armee-Fraktion (RAF)</p> <p>31. Mai: Erdbeben in Nord-Chile und Peru verursachen insgesamt etwa 66.000 Tote.</p> <p>31. Mai-21. Juni: Fußball-WM in Mexiko: Deutschland wird Dritter, Weltmeister Brasilien</p> |
| 01 Staatl. FOS München | 18 Staatl. FOS Coburg | 35 Staatl. FOS Bad Neustadt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 02 Staatl. FOS Rosenheim | 19 Staatl. FOS Bayreuth | 36 Staatl. FOS Obernburg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 03 Staatl. FOS Weilheim | 20 Staatl. FOS Regensburg | 37 Staatl. FOS Kitzingen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 04 Staatl. FOS Ingolstadt | 21 Staatl. FOS Weiden | 38 Staatl. FOS Triesdorf | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 05 Staatl. FOS Traunstein | 22 Staatl. FOS Amberg | 39 Staatl. FOS Schönbrunn | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 06 Staatl. FOS Freising | 23 Staatl. FOS Neumarkt. | 40 Städt. FOS München | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 07 Staatl. FOS Altötting | 24 Staatl. FOS Schwandorf | 41 Städt. FOS Straubing 1) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | | |
|-----------------------------|------------------------------|---------------------------------------|
| 08 Staatl. FOS Weißenburg | 25 Staatl. FOS Cham | 42 Städt. FOS Nürnberg |
| 09 Staatl. FOS Ansbach | 26 Staatl. FOS Augsburg | 43 Städt. FOS Würzburg |
| 10 Staatl. FOS Fürth | 27 Staatl. FOS Kaufbeuren | 44 Städt. FOS Sonthofen 1) |
| 11 Staatl. FOS Erlangen | 28 Staatl. FOS Neu-Ulm | 45 Priv. FOS Kath. München 2) |
| 12 Staatl. FOS Landshut | 29 Staatl. FOS Kempten | 46 Priv. FOS Evang. München 3) |
| 13 Staatl. FOS Passau | 30 Staatl. FOS Donauwörth | 47 Priv. FOS Sabel München 4) |
| 14 Staatl. FOS Deggendorf | 31 Staatl. FOS Lindau | 48 Priv. FOS Evang. Neuendettelsau 5) |
| 15 Staatl. FOS Pfarrkirchen | 32 Staatl. FOS Memmingen | 49 Priv. FOS Evang. Nürnberg 6) |
| 16 Staatl. FOS Bamberg | 33 Staatl. FOS Schweinfurt | 50 Priv. FOS Evang. Uffenheim 7) |
| 17 Staatl. FOS Hof | 34 Staatl. FOS Aschaffenburg | |

- 1) ab Schuljahr 1971/72 staatlich
- 2) Katholische Fachoberschule der Erzdiözese München und Freising, später Romano-Guardini
- 3) Evangelische Fachoberschule der Friedrich-Oberlin-Stiftung
- 4) Private Fachoberschule Sabel
- 5) Fachoberschule der Evang.-Luth. Diakonissenanstalt
- 6) Fachoberschule der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg, später Wilhelm-Löhe
- 7) Fachoberschule der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim, später Christian-von-Bomhard

23. September: Bekanntmachung über die Errichtung Staatlicher Fachoberschulen Nr. II/11-8/126 449 von Kultusminister Dr. Ludwig Huber:

“Mit Beginn des Schuljahres 1970/71 wurden folgende Staatliche Fachoberschulen neu errichtet:

- *Staatliche Fachoberschule Triesdorf*
- *Staatliche Fachoberschule Schönbrunn*

Die beiden Staatlichen Fachoberschulen führen die Ausbildungsrichtung Ingenieurwesen, Schwerpunkt Landwirtschaft.“

Damit beginnt auch die Tätigkeit der Elternbeiräte an den meisten Fachoberschulen.

Mangelscheinungen, Provisorien und Notlösungen stellen an Schulleiter, Lehrer und Schüler große Herausforderungen.

Die Fachoberschule wird zunächst als eigenständige Schulart in der Gymnasialabteilung des Kultusministeriums geführt.

Rechtlicher Rahmen:

Allgemeine Schulordnung (ASchO) und ergänzende Bestimmungen für Fachoberschulen in

12. August: Der Moskauer Vertrag wird zwischen der Sowjetunion und der Bundesrepublik Deutschland geschlossen.

09. November: Charles de Gaulle, Präsident Frankreichs von 1959 bis 1969 und General im 2. Weltkrieg, stirbt. Gemeinsam betrieben de Gaulle und Adenauer die deutsch-französische Freundschaft, die mit einem deutsch-französischen Jugendwerk und zahlreichen Begegnungen gefördert wurde. Sie gipfelte im Élysée-Vertrag am 22. Januar 1963.

12. November: Ein Zyklon mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 230 km/h und meterhohen Flutwellen trifft Bangladesch, 300.000 Tote.

07. Dezember: Bundeskanzler Brandts Kniefall von Warschau. International wird diese Geste als Bitte um Vergebung gewertet und ebnet der Ostpolitik den Weg.

In Deutschland findet der

| | | |
|------|--|--|
| | <p>Bayern (EBASchOFOS)</p> <p>Die Schulaufsicht wird von RD Gerhard Schwab, Gymnasialabteilung, Kultusministerium, ausgeübt.</p> <p>08. Dezember: 3. Kabinett Ministerpräsident MdL Dr. Alfons Goppel 1970-1974; Prof. Dr. Hans Maier wird neuer Kultusminister, MdL Erwin Lauerbach als Staatssekretär bestätigt.</p> <p>5 Berufsoberschulen, 223 Schüler, 9 Klassen 50 Fachoberschulen, 6.288 Schüler, 265 Klassen (167 elfte Klassen, 98 zwölfte Klassen)</p> | <p>erste jährliche Bundeswettbewerb Mathematik statt. Er richtet sich an die Schüler der Oberstufe.</p> <p>Bernard Katz erhält den Nobelpreis für Medizin</p> |
| 1971 | <p>15. Februar: Im KMBI. 1971, S.113, werden die vorläufigen Stoffpläne für Fachoberschulen in Bayern vom 23. Dezember 1970 veröffentlicht.</p> <p>20. März: Erste Versammlung der Elternbeiräte an den Fachoberschulen Bayerns in München, Arnulfstraße 52, Augustinerkeller "Grüne Stube"</p> <p>Anwesend sind 42 EB – Mitglieder von 29 Fachoberschulen in Bayern, also 29 stimmberechtigte Teilnehmer. <i>TOP:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Eröffnung</i> • <i>Grußwort des Ministeriums</i> • <i>Kurzreferat des Leiters der Fachoberschule Ingolstadt, StD Dr. Riederer</i> • <i>Diskussion und Beschlussfassung über Gründung einer eigenen Landeselternvereinigung oder eines eventuellen korporativen Anschlusses an die Landeselternvereinigung der Gymnasien in Bayern</i> • <i>Wahl des Vorstandes und der Vertreter</i> • <i>Anträge und Wünsche</i> <p>Die überwiegende Mehrheit ist für die Gründung eines nicht eingetragenen Vereins mit einem korporativen Anschluss an die LEV Gym In den Vorstand werden 7 EB gewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Ernst Deuerlein, München, 1. Vorsitzender (1. VS) • Waltraude Hartmann, München, 2. Vorsitzende (2. VS) • Lothar Huber, Bad Reichenhall • Christian Koller, München, Kassier (K) • Georg Liedel, Regensburg | <p>15. Januar: Der Assuan-Staudamm wird in Ägypten eingeweiht</p> <p>07. Februar: Einführung des aktiven und passiven Wahlrechts für Frauen in der Schweiz</p> <p>19. April: erste Raumstation Saljut 1 gestartet</p> <p>Medizin: Nach der ersten am Menschen gemachten Aufnahme beginnt der Siegeszug der Computertomografie.</p> |

- Helmut Mikosch, Traunstein
- Elsa Wölfel, Erlangen, Schriftführerin (SF)

Zum Ersten Vorsitzenden wird einstimmig Prof. Dr. Ernst Deuerlein gewählt.

Die LEV FOS ist gegründet!

Der Mitgliedsbeitrag wird mit DM 1,00 pro Schüler und Jahr festgelegt!

Etwa zeitgleich organisieren sich die Schulleiter zur Direktorenvereinigung der Fachoberschulen in Bayern. Erster Vorsitzender wird OStD Dr. Ernst Sehorz, Staatl. Fachoberschule Altötting.

01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände wählen Heinz Roth, LEV Gym, als ihren Vertreter in den Rundfunkrat.

04. Juni: Das Rundschreiben Nr. 1 der LEV FOS geht an die EB der Fachoberschulen Bayerns. Inhalt ist die Argumentation des Vorstandes, die geplante Zuweisung zu den beruflichen Schulen im Gesetz über das berufliche Schulwesen (GbSch) zu verhindern. Die Fachoberschule soll nach Ansicht der LEV FOS der Oberstufe der Gymnasien zugeordnet werden!

Zum Schuljahresende finden die ersten Abschlussprüfungen für 2.149 Schüler der 12. Klassen statt (Schüler mit Lehre). Der damalige Schulleiter der Städt. FOS Würzburg, OStD Albert Schottdorf erinnert sich: *“Am Ende des ersten Schuljahres treten 93 Schülerinnen und Schüler* zur Abschlussprüfung an, 70 erhalten das Zeugnis der Fachhochschulreife. Das erste, das schwierigste Schuljahr war also geschafft!“* (*Anmerkung: 93 Schüler von 104 in Würzburg).

31. August: Basierend auf Art. 5 Abs. 2, 6 Abs. 2, 10, 29, des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (EUG) vom 9. März 1960, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juli 1971, erlässt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus die Schulordnung für die Fachoberschulen in Bayern. Die Paragraphen 39 bis 42 behandeln den Elternbeirat.

07. September: Sieben weitere Fachoberschulen ergänzen die “50 der ersten Stunde“: Staatl. FOS Bad Tölz, Staatl. FOS Wasserburg, Staatl. FOS Kulmbach, Staatl. FOS Marktheidenfeld, Staatl. FOS Nürnberg, Staatl. FOS Krumbach und FOS Zweckverband

03. Mai: Walter Ulbricht tritt als Erster Sekretär des Zentralkomitees der SED zurück. Sein Nachfolger wird Erich Honecker

29. Juni: Bei der missglückten Landung der Sojus 11 in Kasachstan kommt die dreiköpfige Besatzung, darunter der Kommandant Georgi Dobrowolski, ums Leben.

03. September: Das Viermächteabkommen über Berlin wird unterzeichnet. Ziel ist die Sicherung West-Berlins auf Dauer, das Ende der

| | | |
|------|---|---|
| | <p>Landschulheime Kempfenhausen. Die städt. Schulen Straubing und Sonthofen werden staatlich. Die Ausbildungsrichtung Gestaltung wird eingeführt.</p> <p>17. September: Bei der 6. Amtschef-Konferenz der Kultusministerien wird eine Rahmenordnung für die Abschlussprüfung der FOS beschlossen, die die Bestimmungen der RV von 1969 spezifiziert.</p> <p>22. Oktober: Kultusministerium und Bayerischer Rundfunk schließen den Vertrag zum "Telekolleg II" (Verbund Bayerischer Rundfunk, Südwestfunk, Westdeutscher Rundfunk). Bewerber mit Mittlerer Reife können nach zwei Jahren die Fachhochschulreife erlangen. An Fachoberschulen und Berufsschulen finden jeden zweiten Samstag die "Kollegtage" statt (Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland; in Nordrhein-Westfalen an den Volkshochschulen). Angebotene Fachrichtungen sind Technik, Wirtschaft und Sozialwesen, verpflichtend müssen die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik belegt werden, in denen eine Schlussprüfung stattfindet. Zur Koordination der drei Rundfunkanstalten und fünf Landesregierungen wird der "Arbeitskreis Telekolleg" gegründet, den die Vertreter von BR, SWR und WDR und der fünf beteiligten Kultusministerien sowie der Geschäftsführer der TR-Verlagsunion mit Sitz und Stimme bilden.</p> <p>26. November: Mit dem Tod von Prof. Dr. Ernst Deuerlein verliert die noch junge LEV FOS ihren engagierten und anerkannten Vorsitzenden.</p> <p>26. November: Beschluss der Kultusministerkonferenz; eine Rahmenordnung präzisiert die Abschlussprüfung an der Fachoberschule.</p> <p>10 Berufsoberschulen, 561 Schüler, 23 Klassen 57 Fachoberschulen, 14.313 Schüler, 583 Klassen</p> | <p>Störungen der Zugangswege sowie Erleichterungen für die Bewohner West-Berlins.</p> <p>14. Oktober: Greenpeace gegründet</p> <p>19. Oktober: Die Münchner U-Bahn wird eröffnet.</p> <p>02. Dezember: Gründung der Vereinigten Arabischen Emirate</p> <p>04. Dezember: McDonald's eröffnet in München seine erste deutsche Filiale.</p> <p>Gerhard Herzberg erhält den Nobelpreis für Chemie, Willi Brandt erhält den Friedensnobelpreis</p> |
| 1972 | <p><u>2. DV in München</u>, Städt. FOS an der Kerschensteiner-Schule, Liebherrstraße 13</p> <p>Vorstand: Dr. Heribert Gürth, 1. VS; Elsa Wölfel, 2. VS; Waltraude Hartmann, SF; Christian Koller, K (<i>in der Folge ist immer der neue Vorstand ab DV genannt, die Organisation der DV erfolgt jeweils durch den noch amtierenden Vorstand</i>)</p> <p>Dr. Heribert Gürth ist Leiter der evangelischen Friedrich Oberlin Fachoberschule und zugleich Leiter eines Internats. In letzterer Eigenschaft ist er auch Vertreter der Eltern, wird bei der DV in den Vorstand und in der konstituierenden Sitzung zum Vorsitzenden gewählt</p> | <p>03.-13. Februar: XI. Olympische Winterspiele in Sapporo. Die Mannschaft der BRD erringt drei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille.</p> <p>Juni: Andreas Baader, Ulrike</p> |

| | |
|--|---|
| <p>(nach Artikel 66, Abs.3, BayEUG nur noch möglich, wenn der Leiter einer solchen Einrichtung nicht zugleich Lehrer oder Schulleiter ist!).</p> <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände bestätigen erneut Heinz Roth, LEV Gym, als ihren Vertreter im Rundfunkrat.</p> <p>15. Juni: Gesetz über das berufliche Schulwesen: im Artikel 59 steht über die Fachoberschulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachoberschulen sind weiterführende Schulen. Sie führen zum Erwerb der Fachhochschulreife. • Die Fachoberschulen gliedern sich in die Ausbildungsrichtungen Technik, Sozialwesen, Wirtschaft, Gestaltung. Weitere Ausbildungsrichtungen können vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus gebildet werden. • Eine Fachoberschule soll mehrere Ausbildungsrichtungen führen. <p>Damit ist der Weg zur Eingliederung der Fachoberschule in das berufliche Schulwesen vorgegeben.</p> <p>01. September: Mit Beginn des neuen Schuljahres übernimmt OStD Franz Noichl, bisher Leiter der Staatl. FOS München, die Verantwortung über die Fachoberschulen im Referat II/18 als Nachfolger von RD Gerhard Schwab, der Leiter des Ludwigsgymnasiums, München, wird. Das Referat ist jedoch noch der Gymnasialabteilung unterstellt.</p> <p>25. September: Der Bayerische Rundfunk, der Südwestfunk und der Westdeutsche Rundfunk starten mit Telekolleg II den Unterrichtsstoff der Fachoberschulen. Die Organisationsform stützt sich im wesentlichen auf die bewährte Form des Telekolleg I:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrsendungen des Fernsehens • Darauf abgestimmtes Begleitmaterial • Pädagogische und fachliche Beratung an den Kollegtagen <p>Bereits am 10. und 11. Juli werden für Bayern in München und Nürnberg Einführungslehrgänge für Kolleggruppenleiter und Kollegtagelhrer angeboten Die Kollegtage werden in erster Linie an öffentlichen Fachoberschulen eingerichtet.</p> <p>15 Berufsoberschulen, 979 Schüler, 40 Klassen 57 Fachoberschulen, 18.310 Schüler, 752 Klassen</p> | <p>Meinhof und andere Mitglieder der RAF werden verhaftet.</p> <p>26. August-11. September: XX. Olympische Sommerspiele in München. Die Mannschaft der BRD erringt 13 Gold-, 11 Silber- und 16 Bronzemedailen.</p> <p>05. September: Die palästinensische Terrororganisation <i>“Schwarzer September“</i> nimmt israelische Sportler als Geiseln, um Palästinenser, Andreas Baader und Ulrike Meinhof freizupressen. Der Befreiungsversuch scheitert, die Geiseln und fünf Terroristen sterben.</p> <p>14. Dezember: Willy Brandt wird erneut zum Bundeskanzler gewählt.</p> <p>Heinrich Böll erhält Nobelpreis für Literatur</p> |
|--|---|

| | | |
|-------------|---|--|
| <p>1973</p> | <p><u>24. März: 3. DV in München</u>, Städt. FOS an der Kerschensteiner-Schule</p> <p>Vorstand: Dr. Heribert Gürth, 1. VS; Elsa Wölfel, 2. VS; Alfred Rümmler, SF; Gerda Dörr, K</p> <p>26. April: Die Schulaufsicht wird nach dem Beispiel der Gymnasien auf Ministerialbeauftragte (MB) übertragen. Für die Fachoberschulen werden zwei MB-Dienststellen eingerichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MB-Süd, Augsburg: Ltd. OStD Johannes Bubmann, bisher Schulleiter der Staatl. FOS Augsburg ("Gründungsdirektor") • MB-Nord, Erlangen: Ltd. OStD Helmut Weigmann, bisher Schulleiter der Staatl. FOS Erlangen ("Gründungsdirektor") <p>13. September: Zu Schuljahresbeginn besteht die FOS des Zweckverbands Landschulheime Kempfenhausen nicht mehr, die Priv. FOS Ernst Barlach Pfennigparade München nimmt den Schulbetrieb auf.</p> <p>31. Oktober: Das Referat II/18 – Fachoberschulen – wird in die Abteilung "Berufliches Schulwesen" unter der Bezeichnung III B 10 eingegliedert. Referatsleiter ist weiterhin MR Franz Noichl.</p> <p>Damit endet auch die kooperative Mitgliedschaft der LEV FOS bei der LEV Gym.</p> <p>16 Berufsoberschulen, 1.391 Schüler, 56 Klassen 57 Fachoberschulen, 18.970 Schüler, 801 Klassen</p> | <p>01. Juni: Diktator Georgios Papadopoulos ruft in Griechenland die Republik aus.</p> <p>11. September: Militärputsch in Chile, Beginn der Pinochet Diktatur</p> <p>16. Oktober: OPEC hebt Ölpreis um 70%, Beginn der ersten Ölkrise, vier autofreie Sonntage.</p> <p>Ernst Otto Fischer erhält Nobelpreis für Chemie Karl von Frisch erhält Nobelpreis für Physiologie/Medizin</p> |
| <p>1974</p> | <p><u>4. DV in München</u>, Städt. FOS an der Kerschensteiner-Schule</p> <p>Vorstand: Dr. Heribert Gürth, 1. VS; Siegfried Hoffmann, 2. VS; Alfred Rümmler, SF; Gerda Dörr, K</p> <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände bestätigen erneut Heinz Roth, LEV Gym, als ihren Vertreter im Rundfunkrat.</p> <p>Leiter der Abteilung Berufliche Schulen wird Ministerialdirigent Dr. Ludwig Müller.</p> | <p>25. April: Ende der Diktatur in Portugal</p> <p>15. Mai: Walter Scheel wird neuer Bundespräsident.</p> <p>16. Mai: Helmut Schmidt wird Bundeskanzler und Nachfolger Willy Brandts.</p> <p>25. Mai: 25 Jahre</p> |

| | | |
|------|--|---|
| | <p>12. November: 4. Kabinett Ministerpräsident MdL Dr. Alfons Goppel 1974-1978; Prof. Dr. Hans Maier bleibt Kultusminister, Staatssekretärin wird MdL Dr. Mathilde Berghofer-Weichner.</p> <p>20 Berufsoberschulen, 1.991 Schüler, 81 Klassen 57 Fachoberschulen, 19.800 Schüler, 820 Klassen</p> | <p>Bundesrepublik Deutschland</p> <p>13.Juni-07. Juli: Fußball-WM in Deutschland: Deutschland wird Weltmeister</p> <p>09. August: US-Präsident Richard Nixon tritt wegen der Watergate-Affäre zurück.</p> |
| 1975 | <p><u>26. April: 5. DV in München</u>, Städt. FOS an der Kerschensteiner-Schule</p> <p>Vorstand: Dr. Heribert Gürth, 1. VS; Siegfried Hoffmann, 2. VS; ?, SF; Anneliese Brich, K</p> <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände wählen Ludwig Lillig, LEV Gym, als ihren Vertreter in den Rundfunkrat.</p> <p>11. September: Die Staatl. FOS Regen nimmt den Schulbetrieb auf.</p> <p>20 Berufsoberschulen, 2.047 Schüler, 91 Klassen 58 Fachoberschulen, 21.235 Schüler, 856 Klassen</p> | <p>01. Januar: In Deutschland wird die Volljährigkeit von 21 auf 18 Jahre gesenkt.</p> <p>24. April: Ein RAF-Kommando <i>Holger Meins</i> überfällt die deutsche Botschaft in Stockholm.</p> <p>20. November: Ende der Diktatur in Spanien, Juan Carlos wird König</p> |
| 1976 | <p>10. Januar: Der Bayerische Rundfunk informiert in dem Porträt "Die Fachoberschule" von Hannelore Beekmann kritisch über die Schulart Fachoberschule. Hauptpunkte der Kritik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die "Einbahnstraße" Fachoberschule, da sie nur zur Fachhochschule führt und bei Nichterreichung der Zugangsvoraussetzung (z. B. Numerus Clausus) für den Schüler eine "Sackgasse" darstellt. • Die unzureichende fachpraktische Ausbildung <p>Resümee der Sendung: Es muss mit Abschluss der Fachoberschule auch ein "Weg in den Beruf" erreicht werden!</p> <p><u>20. März: 6. DV in München</u>, Städt. FOS an der Kerschensteiner-Schule</p> <p>Vorstand: Friedrich Meyer, 1. VS; Hermine Mayer, 2. VS; Lilo Bischoff, SF; Anneliese Brich, K, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender</p> | <p>04.-15. Februar: XII. Olympische Winterspiele in Innsbruck. Die Mannschaft der BRD erringt zwei Gold-, fünf Silber- und drei Bronzemedailles.</p> <p>09. Mai: Ulrike Meinhof wird in ihrer Zelle im Gefängnis Stuttgart-Stammheim erhängt aufgefunden.</p> <p>17. Juli-01. August: XXI. Olympische Sommerspiele in</p> |

| | | |
|------|---|--|
| | <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände bestätigen erneut Ludwig Lillig, LEV Gym, als ihren Vertreter im Rundfunkrat.</p> <p>01. Oktober: Ein neues Merkblatt für die Berufsoberschule erscheint, darin sind 21 Berufsoberschulen verzeichnet.</p> <p>21 Berufsoberschulen, 1.847 Schüler, 88 Klassen 58 Fachoberschulen, 19.800 Schüler, 820 Klassen</p> | <p>Montreal. Die Mannschaft der BRD erringt 10 Gold-, 12 Silber- und 17 Bronzemedailien.</p> <p>09. September: Tod von Mao Zedong, die Kulturrevolution in China endet</p> <p>03. Oktober: Bundestagswahl. Sieg für Bundeskanzler Helmut Schmidt, Niederlage für Helmut Kohl</p> |
| 1977 | <p><u>7. DV in München</u></p> <p>Vorstand: Berthold Rosenberger, 1. VS; Hermine Mayer, 2. VS; Lilo Bischoff, SF; Ruth Schön, K, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender</p> <p>24. November: In Erlangen findet eine Ergänzungswahl zum LEV FOS-Vorstand statt.</p> <p>15. September: Ab diesem Schuljahr werden 1-jährige Vorklassen an den Fachoberschulen als Schulversuch eingeführt. Ziel ist, Schülern mit Berufsausbildung, deren mittlerer Schulabschluss einige Jahre zurückliegt, ihren Wissensstand zu aktualisieren (Brückenangebot für die L 12-Klassen).</p> <p>Die Priv. Sabel-FOS in München stellt den Betrieb ein, in Nürnberg eröffnet eine Priv. Sabel-FOS.</p> <p>21 Berufsoberschulen, 1.837 Schüler, 88 Klassen 58 Fachoberschulen, 18.000 Schüler, 800 Klassen</p> | <p>07. April: Terroristen der RAF ermorden Generalbundesanwalt Siegfried Buback.</p> <p>05. September-19. Oktober: Ein RAF-Kommando entführt und ermordet den deutschen Arbeitgeberpräsidenten Hanns Martin Schleyer.</p> <p>17. Oktober: Entführung der "Landshut" nach Mogadischu, Befreiung durch GSG9. Folge: Andreas Baader, Gudrun Ensslin und Jan-Carl Raspe begehen in der so genannten "Todesnacht von Stammheim" am 18. Oktober 1977 Selbstmord.</p> |

| | | |
|-------------|---|--|
| <p>1978</p> | <p><u>8. DV in München</u></p> <p>Vorstand: Berthold Rosenberger, 1. VS; ??, 2. VS, ??, SF; Ruth Schön, K, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender</p> <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände bestätigen erneut Ludwig Lillig, LEV Gym, als ihren Vertreter im Rundfunkrat.</p> <p>14. September: Die Priv. FOS Geiss in München wird eröffnet.</p> <p>07. November: 1. Kabinett MdL Dr. h. c. Franz Josef Strauß 1978-1982; MdL Prof. Dr. Hans Maier wird als Kultusminister, MdL Dr. Mathilde Berghofer-Weichner als Staatssekretärin bestätigt.</p> <p>21 Berufsoberschulen, 2.007 Schüler, 94 Klassen 59 Fachoberschulen, 18.500 Schüler, 800 Klassen</p> | <p>01. Januar: Großbritannien, Irland und Dänemark werden Vollmitglieder der Europäischen Gemeinschaft</p> <p>01.-25. Juni: Fußball-WM in Argentinien: Deutschland scheidet im Viertelfinale aus, Argentinien wird Weltmeister</p> <p>26. August: Johannes Paul I. wird zum Papst gewählt</p> <p>16. Oktober: Karol Wojtyla wird als Johannes Paul II. zum Papst gewählt</p> |
| <p>1979</p> | <p><u>03. März: 9. DV in München</u></p> <p>Vorstand: Berthold Rosenberger, 1. VS; Hans-Werner Kleinau, 2. VS; Dr. Max Hoffmann, SF; Ruth Schön, K, Sigrid Berghoff, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender</p> <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände wählen die 1. VS der LEV Gym, Anneliese Fischer, als ihre Vertreterin in den Rundfunkrat.</p> <p>01. Oktober: Leiter der Abteilung Berufliche Schulen wird Ministerialdirigent Dr. Franz Hirdina, vorher Stellvertreter und Referatsleiter III B 3.</p> <p>21 Berufsoberschulen, 2.352 Schüler, 108 Klassen 59 Fachoberschulen, 20.000 Schüler, 850 Klassen</p> | <p>01. Februar: Ayatolla Khomeini kehrt aus dem Exil in den Iran zurück, Beginn der islamischen Revolution</p> <p>26. März: Unterzeichnung des Israelisch-Ägyptischen Friedensvertrages</p> <p>Georg Wittig erhält Nobelpreis für Chemie</p> |
| <p>1980</p> | <p><u>10. DV in Donauwörth</u></p> <p>Vorstand: Hans-Werner Kleinau, 1. VS; Sigrid Berghoff, 2. VS; Ingeborg Dirscherl/Waltraud van den Bosch, SF; Dieter Reinsch, K, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender, Bernd Rosenberger, EM</p> | <p>13.-24. Februar: XIII. Olympische Winterspiele in Lake Placid. Die Mannschaft der BRD erringt zwei Silber- und drei Bronzemedailen.</p> |

| | | |
|------|---|---|
| | <p>Festvortrag: Kultusminister Prof. Dr. Hans Maier</p> <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände bestätigen erneut Anneliese Fischer, LEV Gym, als ihre Vertreterin im Rundfunkrat.</p> <p>16. September: Die Priv. Sabel-FOS in Nürnberg stellt den Betrieb ein.</p> <p>22. September: MR Franz Noichl, KM, Referat II B 10, erstellt einen Situationsbericht zur Berufsoberschule. Zusammenfassung: <i>“Die BOS erfüllt den Zweck, zu dem sie geschaffen wurde. Die Entwicklung der Schülerzahlen verläuft sehr erfreulich. Die Anerkennung in den anderen Ländern ist gegenwärtig gegeben; hier könnten auf längere Sicht aber Gefahren liegen.“</i></p> <p>21 Berufsoberschulen, 2.906 Schüler, 125 Klassen 58 Fachoberschulen, 22.900 Schüler, 931 Klassen</p> | <p>19. Juli-03. August: XXII. Olympische Sommerspiele in Moskau, Boykott durch westliche Staaten wegen des sowjetischen Einmarsches in Afghanistan.</p> <p>14. August: Streik auf der Lenin Werft in Danzig, Bildung der Gewerkschaft “Solidarność“ unter Führung von Lech Wałęsa</p> <p>22. September: Beginn des 1. Golf-Kriegs zwischen Irak und Iran</p> <p>05. Oktober: Bundestagswahl. Helmut Schmidt bleibt Kanzler und setzt sich gegen Franz Josef Strauß durch</p> <p>04. November: Ronald Reagan gewinnt die US-Präsidentschaftswahlen</p> |
| 1981 | <p><u>11. DV</u> (Ort nicht mehr nachvollziehbar)</p> <p>Vorstand: Hans-Werner Kleinau, 1. VS; Sigrid Berghoff, 2. VS; Ingeborg Dirscherl/Waltraud van den Bosch, SF; Dieter Reinsch, K, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender</p> | <p>12. August: IBM stellt den IBM 5150, den ersten Personal Computer (PC) vor.</p> <p>06. Oktober: Anwar as-Sadat fällt einem Attentat zum Opfer</p> <p>25. November: Papst Johannes Paul II. ernannt</p> |

| | | |
|------|---|---|
| | <p>Amtschef im Kultusministerium wird Ministerialdirektor Dr. Ernst Schnerr.</p> <p>21 Berufsoberschulen, 3.406 Schüler, 144 Klassen 58 Fachoberschulen, 27.261 Schüler, 1.074 Klassen</p> | <p>Joseph Kardinal Ratzinger zum Präfekten der Glaubenskongregation im Vatikan.</p> <p>13. Dezember: Wojciech Jaruzelski verkündet das Kriegsrecht in Polen</p> |
| 1982 | <p><u>20. März: 12. DV in Ingolstadt</u></p> <p>Vorstand: Sigrid Berghoff, 1. VS; Hermine Mayer, 2. VS; Frieder Fichtner, SF; Norbert Großpietsch, K, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender</p> <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände bestätigen erneut Anneliese Fischer, LEV Gym, als ihre Vertreterin im Rundfunkrat.</p> <p>01. Oktober: Leiter der Abteilung Berufliche Schulen wird Ministerialdirigent Josef Hoderlein.</p> <p>27. Oktober: 2. Kabinett MdL Dr. h. c. Franz Josef Strauß 1982-1986; MdL Prof. Dr. Hans Maier wird als Kultusminister, MdL Dr. Mathilde Berghofer-Weichner als Staatssekretärin bestätigt.</p> <p>21 Berufsoberschulen, 3.501 Schüler, 150 Klassen 58 Fachoberschulen, 31.744 Schüler!!!, 1.232 Klassen!!!</p> | <p>03. Februar: Helmut Schmidt stellt die Vertrauensfrage. Sie findet am 05. Februar mit 269 gegen 224 Stimmen die Zustimmung des Bundestages.</p> <p>13. Juni-11. Juli: Fußball-WM in Spanien: Deutschland wird Zweiter, Italien Weltmeister</p> <p>01. Oktober: Helmut Kohl wird nach Misstrauensvotum gegen Helmut Schmidt Bundeskanzler</p> |
| 1983 | <p>01. Januar: Mit dem Inkrafttreten des BayEUG (Nachfolge von EUG) wird Agrarwirtschaft selbständige Ausbildungsrichtung (bisher Technik mit Schwerpunkt Land- und Forstwirtschaft) an den Schulen in Schönbrunn und Triesdorf.</p> <p><u>26. März: 13. DV in Nürnberg</u></p> <p>Vorstand: Sigrid Berghoff, 1. VS; Helmut Stephan, 2. VS; Frieder Fichtner, SF; Adolphine Kroul, K, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender</p> <p>19. Juli: Die FOSO tritt in Kraft und löst die bisherige EBASchOFOS ab. Die Genehmigung und Organisation von Fremdsprachensonderregelungen für die</p> | <p>06. März: Bei den vorgezogenen Neuwahlen zum 10. Bundestag wird die Schwarz-gelbe Koalition bestätigt. Zum ersten Mal ziehen die Grünen mit 5,6 % in den Bundestag ein.</p> <p>22. Oktober: Proteste gegen NATO-Doppelbeschluss</p> |

| | | |
|------|---|---|
| | <p>Fachoberschulen und Berufsoberschulen in ganz Bayern, bisher durch das Kultusministerium gewährt, wurde an den MB-Nord übertragen (i. d. R. handelt es sich dabei um Schüler/innen mit Migrationshintergrund, denen wegen fehlender Vorkenntnisse im Fach Englisch eine andere Fremdsprache genehmigt wird)</p> <p>Die LEV FOS wird als Mitglied in den Landesschulbeirat berufen.</p> <p>13. September: Drei weitere Fachoberschulen nehmen den Betrieb auf. Die Städt. FOS München 2, die Priv. Samuel-Heinicke-FOS in München sowie die Priv. FOS Dr. Merz in München</p> <p>21 Berufsoberschulen, 3.315 Schüler, 148 Klassen 61 Fachoberschulen, 28.188 Schüler, 1.183 Klassen</p> | <p>28. November: Der Physiker Ulf Merbold nimmt als erster Bundesbürger an einem Raumflug mit der Weltraumfähre "Columbia" teil.</p> <p>Lech Walesa erhält den Friedensnobelpreis</p> |
| 1984 | <p>01. März: Neuer Leiter Referat III B 10: RD Dr. Rudolf Halbritter, seit 01. Juli 1981 Mitarbeiter im Referat III B 10 und vorher Lehrer an der Staatl. FOS Sonthofen, übernimmt das Amt von MR Franz Noichl, der Referatsleiter in der Gymnasialabteilung und später deren Abteilungsleiter wird.</p> <p><u>24. März: 14. DV in Passau</u>, Restaurant der Nibelungenhalle</p> <p>Vorstand: Sigrid Berghoff, 1. VS; Helmut Stephan, 2. VS; Gertraude Bader, SF; Günter Kerner, K, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender</p> <p>Rede: Kanzler Max Roth, FH Regensburg "Das Fachhochschulstudium als Berufsausbildung für Absolventen der Fachoberschulen"</p> <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände wählen den 1. VS des LEV-RS, Franz-Xaver Herzog, als ihren Vertreter in den Rundfunkrat.</p> | <p>01. Januar: In Deutschland startet mit PKS das private Fernsehen, ab 1985 SAT1.</p> <p>08.-19. Februar: XIV. Olympische Winterspiele in Sarajevo. Die Mannschaft der BRD erringt zwei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille.</p> <p>01. Juli: Richard von Weizsäcker wird Bundespräsident.</p> <p>28. Juli-12. August: XXIII. Olympische Sommerspiele in Los Angeles. Die Mannschaft der BRD erringt 17 Gold-, 19 Silber- und 23 Bronzemedailles.</p> <p>03. Dezember:</p> |

| | | |
|------|--|---|
| | <p>22 Berufsoberschulen, 2.970 Schüler, 144 Klassen 61 Fachoberschulen, 24.117 Schüler, 1.130 Klassen</p> | <p>Giftgaskatastrophe in Bhopal, Indien</p> <p>Georg J. F. Köhler erhält Nobelpreis für Physiologie/Medizin</p> |
| 1985 | <p><u>16. März: 15. DV in Regensburg</u></p> <p>Vorstand: Sigrid Berghoff, 1. VS; Arnold Dolft, 2. VS; Werner Michel, SF; Günter Kerner, K, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender</p> <p>Festvortrag: RD Dr. Rudolf Halbritter, Kultusministerium "Die Fachoberschule – eine Schule mit Zukunft"</p> <p>20. März: Der Medienrat der Landeszentrale für neue Medien (BLM) konstituiert sich. Der Medienrat ist das Pendant zum Rundfunkrat und für die privaten Hörfunk- und Fernsehangebote in Bayern zuständig. Die Bayerischen Elternverbände wählen Prof. Dr. Hermann Maier, KED, als ihren Vertreter in den Medienrat.</p> <p>17. September: Die beiden privaten Fachoberschulen Dr. Merz und Geiss in München stellen den Betrieb ein.</p> <p>22 Berufsoberschulen, 2.661 Schüler, 137 Klassen 59 Fachoberschulen, 21.117 Schüler, 1026 Klassen</p> | <p>11. März: Michail Gorbatschow wird Generalsekretär der KPdSU</p> <p>07. Juli: Boris Becker siegt als erster Deutscher in Wimbledon.</p> <p>Die Stadt Augsburg feiert ihren 2000. Geburtstag</p> <p>13. November: Ausbruch des Vulkans Nevado del Ruiz, Kolumbien. Die Stadt Armero wird verwüstet. 31.000 Tote.</p> <p>Klaus von Klitzing erhält Nobelpreis für Physik</p> |
| 1986 | <p><u>15. März: 16. DV in Weißenburg</u>, Kulturzentrum Karmeliterkirche</p> <p>Vorstand: Jürgen Kuhnt, 1. VS; Günter Kelleter, 2. VS; Werner Michel, SF; Heinrich Hufnagel, K, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender, Sigrid Berghoff, EM</p> <p>Rede: Dipl. Psych. Dr. Gerhard Kieffer, Mitglied des Evangelischen Schulbundes "Die Fachoberschule für Sozialwesen - eine Schule, die unsere Gesellschaft braucht"</p> <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände wählen den 1. VS der LEV Gym, Dr. Peter Miller, als ihren Vertreter in den Rundfunkrat.</p> | <p>28. Januar: US-Raumfähre Challenger explodiert nach dem Start, alle sieben Astronauten kommen ums Leben.</p> <p>26. April: Reaktorkatastrophe in Tschernobyl</p> <p>31. Mai-29. Juni: Fußball-WM in Mexiko. Deutschland wird</p> |

| | | |
|------|---|---|
| | <p>15. Juli: Leiter der Abteilung Berufliche Schulen wird Ministerialdirigent Johann Selzam. Amtschef im Kultusministerium wird Ministerialdirektor Josef Hoderlein.</p> <p>16. September: Die Priv. FOS Reinhard & Drexel in München wird gegründet.</p> <p>30. Oktober: 3. Kabinett MdL Dr. h. c. Franz Josef Strauß 1982-1986; Hans Zehetmair wird neuer Kultusminister, MdL Hans Maurer neuer Staatssekretär.</p> <p>22 Berufsoberschulen, 2.806 Schüler, 136 Klassen 60 Fachoberschulen, 20.867 Schüler, 993 Klassen</p> | <p>Zweiter, Argentinien Weltmeister</p> <p>16. Oktober: Reinhold Messner bezwingt als erster Mensch alle 14 Achtausender.</p> <p>Gerd Binnig und Ernst Ruska erhalten Nobelpreis für Physik</p> |
| 1987 | <p><u>21. März: 17. DV in Würzburg, Städt. FOS in der Balthasar-Neumann-Schule</u></p> <p>Vorstand: Jürgen Kuhnt, 1. VS; Günter Kelleter, 2. VS; Anneliese Gudden, SF; Heinrich Hufnagel, K, Georg Feiler, Viktor Schade, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender</p> <p>Rede: RD Dr. Rudolf Halbritter, Kultusministerium "Thesen über den guten Lehrer"</p> <p>15. September: An der FOS Straubing startet die Ausbildungsrichtung Gestaltung.</p> <p>30. September: MdL Dr. Gebhard Glück wird neuer Staatssekretär im Kultusministerium</p> <p>22 Berufsoberschulen, 3.528 Schüler, 157 Klassen 60 Fachoberschulen, 21.515 Schüler, 997 Klassen</p> | <p>25. Januar: Bei der Bundestagswahl wird die Regierungskoalition aus CDU/CSU und FDP in ihrem Amt bestätigt.</p> <p>12. Juni: Ronald Reagan fordert in seiner Rede vor dem Brandenburger Tor den sowjetischen Parteichef Michail Gorbatschow auf, die Mauer niederzureißen.</p> <p>07. September: Erich Honecker besucht als erster DDR-Staatschef die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Johannes Georg Bednorz erhält Nobelpreis für Physik</p> |

| | | |
|-------------|---|--|
| <p>1988</p> | <p><u>19. März: 18. DV in Augsburg, Mozartsaal der Kongresshalle</u></p> <p>Vorstand: Viktor Schade, 1. VS; Gert Rippl, 2. VS; Anneliese Gudden, SF; Michael Matthes, K, Ernestine Göller, Georg Feiler, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender, Jürgen Kuhnt, EM</p> <p>Rede: Staatssekretär Dr. Gebhard Glück, Kultusministerium “Die Bewährung von Schülern unterschiedlicher schulischer Herkunft in der Fachoberschule“</p> <p>14. Juni: MdL Otto Meyer wird neuer Staatssekretär im Kultusministerium</p> <p>06. September: Die Priv. FOS der Mathilde-Zimmer-Stiftung in Scheinfeld nimmt den Betrieb auf.</p> <p>19. Oktober: 1. Kabinett MdL Dr. h. c. Max Streibl 1988-1990; Hans Zehetmair wird als Kultusminister, MdL Otto Meyer als Staatssekretär bestätigt.</p> <p>23 Berufsoberschulen, 4.387 Schüler, 188 Klassen 61 Fachoberschulen, 22.547 Schüler, 1.034 Klassen</p> | <p>13.-28. Februar: XV. Olympische Winterspiele in Calgary. Die Mannschaft der BRD erringt zwei Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailien.</p> <p>15.Mai: Die Sowjetunion beginnt mit dem Abzug der Truppen aus Afghanistan.</p> <p>17. September-02. Oktober: XXIV. Olympische Sommerspiele in Seoul. Die Mannschaft der BRD erringt 11 Gold-, 14 Silber- und 15 Bronzemedailien.</p> <p>08. November: George H. W. Bush wird zum 41. Präsidenten der USA gewählt.</p> <p>Johann Deisenhofer, Robert Huber und Hartmut Michel erhalten Nobelpreis für Chemie</p> |
| <p>1989</p> | <p>06. April: Die Bayerischen Elternverbände bestätigen erneut Prof. Dr. Hermann Maier, KED, als ihren Vertreter im Medienrat.</p> <p><u>22. April: 19. DV in Bamberg, Harmoniesäle im E.T.A.-Hoffmann-Theater</u></p> <p>Vorstand: Georg Feiler, 1. VS; Ernestine Göller, 2. VS; Anneliese Gudden, SF; Michael Matthes, K, Walter Birzele, Reiner Eckl, Gert Rippl, Dr, Alfons Steigenberger, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender, Sigrid Berghoff, Maria Kleinert, Jürgen Kuhnt, alle EM</p> | <p>04.Juni: Massaker auf dem Platz des Himmlischen Friedens in Peking</p> <p>11. September: Ungarn öffnet seine Grenze zu Österreich</p> <p>30. September: Hans Dietrich</p> |

| | | |
|--------------------|--|---|
| | <p>Rede: Prof. Dr. Steffen Krätzig, Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg "Begegnungen mit unserer digitalen Zukunft"</p> <p>12 September: Leiter der Abteilung Berufliche Schulen wird Ministerialdirigent Herbert Pascher.</p> <p>23 Berufsoberschulen, 4.569 Schüler, 199 Klassen 61 Fachoberschulen, 22.596 Schüler, 1.021 Klassen</p> | <p>Genscher verkündet auf dem Balkon der Deutschen Botschaft in Prag die Ausreise der DDR-Flüchtlinge.</p> <p>09. November: Öffnung der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze</p> <p>22. Dezember: Öffnung des Brandenburger Tores</p> <p>Wolfgang Paul erhält Nobelpreis für Physik</p> |
| <p>1990</p> | <p>16. Februar: Neuer MB-Süd: Ltd. OStD Karl Schnitzler, bisher Schulleiter des Staatlichen Kaufmännischen Berufsbildungszentrums in Memmingen, übernimmt das Amt von Ltd. OStD Johannes Bubmann.</p> <p><u>03. März: 20. DV in München, Hackerkeller</u></p> <p>Vorstand: Georg Feiler, 1. VS; Ernestine Göller, 2. VS; Anneliese Gudden, SF; Karin Braun, K, Walter Birzele, Reiner Eckl, Gert Rippl, Dr. Alfons Steigenberger, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender, Sigrid Berghoff, Maria Kleinert, EM Christian Koller, Gründungsmitglied der LEV FOS, Ehrengast bei der DV</p> <p>Festvortrag: Staatssekretär Otto Meyer, Kultusministerium "20 Jahre Fachoberschule"</p> <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände bestätigen erneut Dr. Peter Miller, LEV Gym, als ihren Vertreter im Rundfunkrat.</p> <p>10. Mai: Sondersitzung der KMK in Bonn, an der auch Vertreter der neuen DDR-Regierung teilnehmen; eine rasche und großzügige Übergangsregelung für die Hochschulzulassung der Studienbewerber wird getroffen.</p> | <p>18. März: Erste freie Wahl zur Volkskammer in der DDR</p> <p>08. Juni-08. Juli: Fußball-WM in Italien: Deutschland wird Weltmeister.</p> <p>23. August: Die Ost-Berliner Volkskammer stimmt für den Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>31. August: Der Einigungsvertrag wird unterzeichnet</p> <p>24. September: Die DDR tritt aus dem Warschauer Pakt aus</p> <p>03. Oktober: Mit dem Beitritt</p> |

| | | |
|------|---|---|
| | <p>11. September: Start des Schulversuchs „Dreistufige Berufsoberschule“ in der Ausbildungsrichtung Technik an acht Fachoberschulen und sechs Berufsoberschulen. Ziel ist eine Neustrukturierung der BOS und FOS für eine neue berufliche Oberstufe als Pendant zur gymnasialen Kollegstufe.</p> <p>30. Oktober: 2. Kabinett Ministerpräsident MdL Dr. h. c. Max Streibl 1990-1993; MdL Hans Zehetmair wird als Kultusminister bestätigt, MdL Hermann Leeb wird neuer Staatssekretär.</p> <p>06. Dezember: Die neuen Länder treten auf der 251. Plenarsitzung in Berlin der Kultusministerkonferenz bei.</p> <p>23 Berufsoberschulen, 4.335 Schüler, 195 Klassen 61 Fachoberschulen, 22.477 Schüler, 1.029 Klassen</p> | <p>der Gebiete der DDR samt Ost-Berlin zum Geltungsbereich des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland wird die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten vollzogen. Damit enden die Reste der Alliierten Vorbehaltsrechte bezüglich Gesamtdeutschlands und Berlins als Folge des Zweiten Weltkriegs – Deutschland wird souverän.</p> |
| 1991 | <p><u>20. April: 21. DV in Weiden</u>, Haus der Evangelischen Gemeinde</p> <p>Vorstand: Georg Feiler, 1. VS; Ernestine Göller, 2. VS; Anneliese Gudden, SF; Karin Braun, K, Reiner Eckl, Hans Karl, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender</p> <p>Rede: Staatsminister Dr. August Lang, Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr "Jugend unterwegs nach Europa, verankert in der Heimat Bayerns"</p> <p>Ein Antrag befasst sich mit der Notengebung an der Fachoberschule nach dem Noten-Punkte-System der gymnasialen Kollegstufe mit dem Ziel, die Chancen der FOS-Absolventen bei der Bewerbung um zulassungsbeschränkte Studiengänge an Fachhochschulen zu erhöhen. Die LEV FOS fordert zumindest eine Quotenregelung zur Zulassung.</p> <p>01. Juni: Der Bayerische Landtag verabschiedet mit dem "Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrags über die Vergabe von Studienplätzen" durch Rechtsverordnung die Möglichkeit über Quoten für einzelne Bewerbergruppen die Chancengerechtigkeit sicherzustellen. Die LEV FOS-Forderung ist damit erfüllt.</p> <p>01. August: Neuer MB-Nord: Ltd. OStD Gert Münchmeier, bisher ständiger Stellvertreter des Schulleiters der Staatl. FOS Erlangen, übernimmt das Amt von Ltd. OStD Helmut Weigmann</p> | <p>17. Januar: Helmut Kohl wird vom ersten gesamtdeutschen Bundestag als Bundeskanzler wiedergewählt.</p> <p>28. Februar: Waffenstillstand mit dem Irak nach dem zweiten Golfkrieg</p> <p>25. Dezember: Michail Gorbatschow tritt von seinem Amt als Präsident der Sowjetunion zurück.</p> |

| | | |
|------|--|---|
| | <p>23 Berufsoberschulen, 4.123 Schüler, 183 Klassen 61 Fachoberschulen, 23.318 Schüler, 1.051 Klassen</p> | <p>Erwin Neher und Bernd Sakmann erhalten Nobelpreis für Physiologie/Medizin</p> |
| 1992 | <p>16. Januar: Die Direktorenvereinigung der Fachoberschulen in Bayern wählt OstD Edmund Langer, Staatl. Fachoberschule Passau, zum neuen Vorsitzenden</p> <p><u>28. März: 22. DV in Kempten</u>, Kolpinghaus</p> <p>Vorstand: Georg Feiler, 1. VS (wieder in den Vorstand und in der konstituierenden Sitzung zum Vorsitzenden gewählt); Hans Karl, 2. VS; Steffen Kuhlmann, SF; Karin Braun, K, Gerhard Grasser, Marianne Rädler, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender, Ernestine Göller, Anneliese Gudden, Maria Kleinert, alle EM 29 Delegierte, insgesamt ca.88 Teilnehmer</p> <p>Rede: Staatssekretärin Barbara Stamm, Staatsministerium für Arbeit, Familie und Sozialordnung "Chancen der Ausbildungsrichtung Sozialwesen"</p> <p>Zur "Quotenregelung" wird ein erneuter Antrag gestellt, da Bedenken bestehen, dass die im Landtag beschlossene Quote die FOS-Absolventen nicht ausreichend berücksichtigt. Zum Antrag nimmt MR Dr. Rudolf Halbritter Stellung: Die Quotenzahlen liegen dem KM vor. Am Zahlenbeispiel der FH Nürnberg wird festgestellt, dass das Verfahren der Quotenregelung als Erfolg angesehen werden kann. Ähnlich ist die Situation an den anderen Fachhochschulen. Die Quotierungen werden vom KM an die LEV FOS gegeben. Daraufhin wird der Antrag einstimmig zurückgenommen.</p> <p>23 Berufsoberschulen, 3.865 Schüler, 178 Klassen 61 Fachoberschulen, 23.473 Schüler, 1.045 Klassen</p> | <p>08.-23. Februar: XVI. Olympische Winterspiele in Albertville. Die deutsche Mannschaft erringt 10 Gold-, 10 Silber- und sechs Bronzemedailles.</p> <p>25. Juli-09. August: XXV. Olympische Sommerspiele in Barcelona. Die deutsche Mannschaft erringt 33 Gold-, 21 Silber- und 28 Bronzemedailles.</p> <p>08. Oktober: Willy Brandt, Bundeskanzler von 1969–74, stirbt. Brandts Amtszeit ist verbunden mit dem Motto "<i>Wir wollen mehr Demokratie wagen</i>" und dem Stichwort Neue Ostpolitik mit der Losung "<i>Wandel durch Annäherung</i>"</p> <p>03. November: Bill Clinton wird zum US-Präsidenten gewählt.</p> |
| 1993 | <p><u>24. April: 23. DV in Landshut</u>, Historischer Salzstadl</p> <p>Vorstand: Georg Feiler, 1. VS; Hans Karl, 2. VS; Steffen Kuhlmann, SF; Irene Anich, K, Gerhard Grasser, Elisabeth Grünauer, Marianne Rädler, Manfred Rauscher, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender, Karin Braun, Erni Göller, Anneliese Gudden, Maria Kleinert,</p> | <p>03. Januar: In Moskau unterschreiben George H. W. Bush und Boris Jelzin den START-II-Vertrag. Er bezweckt die Deaktivierung</p> |

| | | |
|------|---|---|
| | <p>Jürgen Kuhnt, alle EM 28 Delegierte, 17 Schulleiter</p> <p>Rede: Staatssekretär Josef Miller, Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten "Bayern im Umbruch - Familie, Bildung und Gesellschaft im Wandel"</p> <p>29. April: Die Bayerischen Elternverbände wählen den 1. VS der FEE, Helmut Wöckel, als ihren Vertreter in den Medienrat.</p> <p>17. Juni: 1. Kabinett Ministerpräsident MdL Dr. Edmund Stoiber 1993-1994; MdL Hans Zehetmair wird als Kultusminister bestätigt, MdL Monika Hohlmeier wird neue Staatssekretärin.</p> <p>07. September: Der Schulversuch „Dreistufige Berufsoberschule“ wird auf Beschluss des Landtags vom 12.12.1991 auf die Ausbildungsrichtung Wirtschaft ausgeweitet und bis 1996 verlängert.</p> <p>23 Berufsoberschulen, 3.209 Schüler, 155 Klassen 61 Fachoberschulen, 23.793 Schüler, 1.063 Klassen</p> | <p>aller landgestützten Interkontinentalraketen mit Mehrfachsprengköpfen.</p> <p>26. Februar: Sprengstoffanschlag auf das World Trade Center in New York</p> <p>12. Dezember: Erste freie Wahlen in Russland</p> <p>Dezember: Jahrhunderthochwasser an Rhein und Mosel</p> <p>Friedensnobelpreis für Nelson Mandela und Frederik Willem de Klerk</p> |
| 1994 | <p><u>16. April: 24. DV in Ansbach</u>, Aula der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule</p> <p>Vorstand: Georg Feiler, 1. VS; Hans Karl, 2. VS; Steffen Kuhlmann, SF; Irene Anich, K, Heinrich Bachmann, Gerhard Grasser, Alfons Luginger, Marianne Rädler, Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender, Karin Braun, Erni Göller, Anneliese Gudden, Maria Kleinert, Jürgen Kuhnt, alle EM 20 Delegierte, 20 Schulleiter</p> <p>Schwerpunktthema: "Mehr Teilzeitklassen an den bayerischen Fachoberschulen"</p> <p>Rede: MdB Renate Schmidt, Bundestagsvizepräsidentin</p> <p>01. März: Die Schulaufsicht wird mit MB-Ost auf drei Ministerialbeauftragte erweitert: <ul style="list-style-type: none"> • MB-Süd, Augsburg: Ltd. OStD Karl Schnitzler (wie bisher) • MB-Nord, Erlangen: Ltd. OStD Gerd Münchmeier (wie bisher) </p> | <p>12.-27. Februar: XVII. Olympische Winterspiele in Lillehammer. Die deutsche Mannschaft erringt neun Gold-, sieben Silber- und acht Bronzemedailles.</p> <p>10. Mai: Nelson Mandela wird erster schwarzafrikanischer Präsident Südafrikas.</p> <p>17. Juni-17.Juli: Fußball-WM in USA. Deutschland scheidet im Viertelfinale aus, Brasilien wird Weltmeister.</p> |

| | | |
|--------------------|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • MB-Ost, Straubing: Ltd. OStD Hans Huber (neu), vorher Seminarvorstand am Staatl. Studienseminar für das Berufliche Schulwesen in Ostbayern. Die Amtseinführung erfolgt durch Josef Hoderlein, Amtschef KM. Die Ministerialbeauftragten sind nun auch für die Berufsoberschulen zuständig! In den Zuständigkeitsbereich von MB-Ost fällt die Fachhochschulreifeprüfung an Bundeswehr-Fachschulen in Bayern. <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände bestätigen erneut Dr. Peter Miller, LEV Gym, als ihren Vertreter im Rundfunkrat.</p> <p>13. September: In Ingolstadt und Dingolfing startet der Schulversuch "Duales System" (Partner: AUDI, BMW). Ziel ist, besonders qualifizierten Interessenten mit mittlerem Schulabschluss in drei Jahren eine anspruchsvolle Berufsausbildung im dualen System und zugleich die Fachhochschulreife zu vermitteln (DBFH).</p> <p>27. Oktober: 2. Kabinett Ministerpräsident MdL Dr. Edmund Stoiber 1994-1998; MdL Hans Zehetmair wird als Kultusminister, MdL Monika Hohlmeier als Staatssekretärin bestätigt.</p> <p>23 Berufsoberschulen, 2.841 Schüler, 143 Klassen 61 Fachoberschulen, 24.434 Schüler, 1.097 Klassen</p> | <p>16. Oktober: Die zweite Bundestagswahl nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten. Helmut Kohl bleibt Kanzler.</p> <p>13. November: Michael Schumacher wird erster deutscher Formel-1-Weltmeister.</p> <p>14. November: Der Eurotunnel zwischen Frankreich und England wird für den Personenverkehr freigegeben.</p> <p>Reinhard Selten erhält Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften</p> |
| <p>1995</p> | <p><u>29. April: 25. DV in Donauwörth</u>, Gallus-Saal im Kloster Heilig Kreuz</p> <p>Vorstand: Georg Feiler, 1. VS; Heinrich Bachmann, 2. VS; Anneliese Gudden (kommissarisch), SF; Irene Aich, K; Maria Elisabeth Dülz-Koch, Peter Oeckler; Dr. Heribert Gürth, Ehrenvorsitzender; Karin Braun, Erni Göller, Anneliese Gudden, Hans Karl, Jürgen Kuhnt, alle EM</p> <p>Festvortrag: Kultusminister Hans Zehetmeier</p> <p>Im Rahmen der 25-Jahrfeier erscheinen zahlreiche Beiträge in Fachzeitschriften, die die erfolgreiche Schulart Fachoberschule würdigen. Seit 1971 haben mehr als 200.000 Absolventen die Fachhochschulreife erreicht, jährlich kommen zurzeit rund 10.000 Absolventen hinzu. "Aus dem Mangelunternehmen Fachoberschule der Gründungszeit ist eine etablierte, gut</p> | <p>Das Unternehmen Deutsche Post AG entsteht durch Privatisierung gemeinsam mit der Deutschen Telekom AG und der Postbank AG aus der Behörde Deutsche Bundespost.</p> <p>17. Januar: Ein Erdbeben der Stärke 7,2 tritt nahe Kobe, Japan, auf, tötet 6.300, verletzt über 32.000 Menschen und verursacht große Sachschäden.</p> |

| | | |
|------|---|---|
| | <p>ausgestattete, allgemein anerkannte Schulart geworden, die eine Brücke von den verschiedenartigen mittleren Schulabschlüssen zur Fachhochschule darstellt“.</p> <p>Durch die unsichere Lage in Industrie und Wirtschaft, verbunden mit einer leider kurzsichtigen Personalpolitik vieler Unternehmen, finden viele Absolventen der Ingenieurstudiengänge keine Anstellung. Dies führt seit drei Jahren zu Verwerfungen zwischen den Ausbildungsrichtungen: Die Ausbildungsrichtung Technik hat ihre jahrzehntelange Spitzenposition eingebüßt und ist von früher rund 50% auf weniger als 32% zurückgegangen!</p> <p>12. September: Die FOS Bad Wörishofen des Zweckverbandes <i>Beruflicher Schulen Bad Wörishofen</i> nimmt den Schulbetrieb auf.</p> <p>23 Berufsoberschulen, 2.785 Schüler, 138 Klassen 62 Fachoberschulen, 25.073 Schüler, 1.112 Klassen</p> | <p>Juli: <i>“Massaker von Srebrenica“</i> während des Bosnienkriegs.</p> <p>04. November: der Israelische Ministerpräsident Jitzchak Rabin wird auf einer Veranstaltung unter dem Motto <i>“Ja zum Frieden, Nein zur Gewalt“</i> ermordet.</p> <p>Christiane Nüsslein-Vollhard erhält Nobelpreis für Physiologie/Medizin</p> |
| 1996 | <p><u>20. April: 26. DV in Kitzingen</u>, Hotel Deutsches Haus</p> <p>Vorstand: Heinrich Bachmann, 1. VS; Thomas Blum, 2. VS; Wilhelm Bedö, SF; Maria Elisabeth Dülz-Koch, K, Sylvia Döring, Elisabeth Engmann, Johann Feßmaier, Gertraud Regensburger, Georg Feiler, Ehrenvorsitzender, Karin Braun, Erni Göller, Anneliese Gudden, Hans Karl, Jürgen Kuhnt, alle EM 26 Delegierte, 26 Schulleiter</p> <p>Rede: Dr. Lothar Lappe, Deutsches Jugendinstitut “Jugend und Technik“</p> <p>Zwischen 1988 und 1996 ist “Hohe Zeit“ beim Telekolleg II. Jeder Kurs in den fünf Ländern hat 10.000 bis 12.000 Teilnehmer, rund 4.000 erreichen jeweils das Ziel der Fachhochschulreife.</p> <p>01. August: neuer MB-Süd: Ltd. OStD Holger Ringholz, bisher Leiter der Berufsschule Pfaffenhofen und der BOS Scheyern, übernimmt das Amt von Ltd. OStD Karl Schnitzler.</p> <p>Dezember: Bundesverdienstkreuz am Bande für den Ehrenvorsitzenden der LEV FOS, Georg Feiler</p> | <p>26. Januar: Letzter Atombombentest Frankreichs auf dem Moruroa-Atoll</p> <p>28. Februar: Russland wird Mitglied im Europarat.</p> <p>18. April: Der Verein “Schulen ans Netz“ entsteht.</p> <p>19. Juli-04. August: XXVI. Olympische Sommerspiele in Atlanta. Die deutsche Mannschaft erringt 20 Gold-, 18 Silber- und 27 Bronzemedailien.</p> <p>05. November: Bill Clinton</p> |

| | | |
|------|---|--|
| | <p>22 Berufsoberschulen, 2.706 Schüler, 135 Klassen 62 Fachoberschulen, 26.705 Schüler, 1.124 Klassen</p> | <p>wird als Präsident der Vereinigten Staaten wiedergewählt.</p> |
| 1997 | <p><u>20. April: 27. DV in Neumarkt, Landratsamt</u></p> <p>Vorstand: Heinrich Bachmann, 1. VS; Thomas Blum, 2. VS; Wilhelm Bedö, SF; Maria Elisabeth Dülz-Koch, K, Sylvia Döring, Elisabeth Engmann, Johann Feßmaier, Gertraud Regensburger, Georg Feiler, Ehrenvorsitzender, Karin Braun, Erni Göller, Anneliese Gudden, Hans Karl, Jürgen Kuhnt, alle EM 25 Delegierte, 16 Schulleiter</p> <p>Rede: Prof. Dr. Günther Schatz, Kath. Stiftungsfachhochschule München "Von der FOS Sozialwesen zum Studium der sozialen Arbeit - Chance oder Einbahnstraße?"</p> <p>Ein Antrag befasst sich mit dem Eintritt von Absolventen der FOS in die Jahrgangsstufe 13 der BOS nach einem zusätzlichen Praktikum. Der Antrag wird abgelehnt, weil nach der Rahmenvereinbarung der KMK die Aufnahme in die Berufsoberschule eine Berufsausbildung oder eine fünfjährige Berufserfahrung erfordert.</p> <p>17. April: Die Bayerischen Elternverbände bestätigen den 1. VS der FEE, Helmut Wöckel, als ihren Vertreter im Medienrat.</p> <p>16. September: Neustrukturierung der BOS und FOS auf der Grundlage des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule". An der neuen Berufsoberschule werden bisherige Berufsoberschüler und bisherige 12L-Schüler der Fachoberschule gemeinsam beschult. Anders als bisher können die Schüler der BOS freiwillig die Abschlussprüfung zur Fachhochschulreife ablegen. Die neue BOS hat die Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft, Agrarwirtschaft (wie bisher) und Sozialwesen (statt Hauswirtschaft und Sozialpflege). Die neue Fachoberschule wird nur noch in der zweijährigen Form für Bewerber mit mittlerem Schulabschluss ohne Berufsausbildung geführt. Eine neue gemeinsame Schulordnung (FOBOSO) regelt eine gleiche schriftliche Abschlussprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (angepassene Stundentafeln und gleiche Lehrpläne). Neu ist der organisatorische Verbund von Berufsoberschule und Fachoberschule. Damit wird die</p> | <p>26. April: Der deutsche Bundespräsident Roman Herzog hält seine bekannte Berliner Rede "<i>Durch Deutschland muss ein Ruck gehen!</i>".</p> <p>14. Mai: fünf weltweit agierende Fluggesellschaften gründen die <i>Star Alliance</i>.</p> <p>30. Juni: Mit dem Ablauf der für die New Territories vereinbarten Pachtzeit von 99 Jahren endet die britische Kolonialherrschaft über Hongkong.</p> <p>04. Juli: Die Sonde <i>Pathfinder</i> mit dem Geländewagen <i>Sojourner</i> landet auf dem Mars.</p> <p>Juli-August: Oderhochwasser in Deutschland, Polen und Tschechien</p> <p>Dezember: Der größte</p> |

| | | |
|------|---|---|
| | <p>bildungspolitische Absicht, eine neue berufliche Oberstufe der gymnasialen Kollegstufe gegenüberzustellen, sichtbar. Das Fachreferat löst die Facharbeit ab.</p> <p>56 Berufsoberschulen, 6.571 Schüler, 299 Klassen 62 Fachoberschulen, 24.160 Schüler, 978 Klassen</p> | <p>Studentenstreik seit der 68er-Bewegung findet seinen Höhepunkt. Der <i>“Lucky Streik“</i> richtete sich gegen die Unterversorgung an den Universitäten.</p> |
| 1998 | <p>10. März: FOBOSO löst FOSO ab</p> <p><u>25. April: 28. DV in Kaufbeuren</u>, Aula der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule</p> <p>Vorstand: Heinrich Bachmann, 1. VS; Thomas Blum, 2. VS; Wilhelm Bedö, SF; Maria Elisabeth Dülz-Koch, K; Johann Feßmaier, Willi Fischer, Gertraud Regensburger, Anna Maria Weinberger, Georg Feiler, Ehrenvorsitzender, Karin Braun, Erni Göller, Anneliese Gudden, Hans Karl, alle EM 18 Delegierte, 18 Schulleiter</p> <p>Rede: Wolfgang Angele, Vizepräsident IHK Schwaben "Aufbruch findet statt!"</p> <p>Erneuter Antrag zum Eintritt von Absolventen der FOS in die Jahrgangsstufe 13 der BOS nach einem zusätzlichen Praktikum. Ablehnung mit gleicher Begründung wie im Vorjahr!</p> <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände wählen den 1. VS der KED, Alfred König, als ihren Vertreter in den Rundfunkrat.</p> <p>Zwischen 1996 und 1998 sinkt die Zahl der angehenden Ingenieure in Deutschland um 15%! Dieser Rückgang (der auch in Bayern in dieser Größenordnung liegt) ist auf die bereits erwähnten rückläufigen Absolventenzahlen in der Ausbildungsrichtung Technik und den damit verringerten Erstsemesterzahlen zurückzuführen. Mit der bereits einsetzenden wirtschaftlichen Erholung geraten die Unternehmen zunehmend in große Engpässe bei der Ingenieurversorgung. Arbeitgeberverbände und VDI starten aufwändige Initiativen als Werbung für den Ingenieurnachwuchs (z. B. "Think Ing").</p> <p>Juni: Amtschef im Kultusministerium wird Ministerialdirektor Josef Erhard, bisher Leiter der Abteilung Kunst und kulturelle Einrichtungen</p> | <p>07.-22. Februar: XVIII. Olympische Winterspiele in Nagano. Die deutsche Mannschaft erringt 12 Gold-, neun Silber- und acht Bronzemedailles.</p> <p>08. Februar: Volksentscheid in Bayern. Der Passus zur Todesstrafe wird aus der Landesverfassung gestrichen (Art. 47, Abs. 4).</p> <p>29. April: Das Kyoto-Protokoll über die Klimaänderungen wird unterzeichnet.</p> <p>10. Juni-12. Juli: Fußball-WM in Frankreich. Deutschland scheidet im Viertelfinale aus, Frankreich wird Weltmeister.</p> <p>01. August: In den deutschsprachigen Ländern tritt die Rechtschreibreform in Kraft.</p> <p>27. September: Ende der "Ära</p> |

| | | |
|------|---|---|
| | <p>06. Oktober: 3. Kabinett Ministerpräsident MdL Dr. Edmund Stoiber 1998-2003; MdL Monika Hohlmeier wird neue Kultusministerin, MdL Karl Freller neuer Staatssekretär.</p> <p>53 Berufsoberschulen, 7.031 Schüler, 319 Klassen 62 Fachoberschulen, 24.530 Schüler, 960 Klassen</p> | <p>Kohl“, Gerhard Schröder löst Helmut Kohl mit SPD/Grünen – Koalition ab</p> <p>Horst L. Störmer erhält Nobelpreis für Physik</p> |
| 1999 | <p><u>17. April: 29. DV in Straubing</u>, Saal der Sparkasse Straubing-Bogen</p> <p>Vorstand: Heinrich Bachmann, 1. VS; Johann Feßmaier, 2. VS; Thomas Blum, SF; Peter Merkl, K; Willi Fischer, Christine Kempf, Liselotte Schwarz, Anna Maria Weinberger, Georg Feiler, Ehrenvorsitzender, Karin Braun, Maria Elisabeth Dülz-Koch, Erni Göller, Anneliese Gudden, Hans Karl, alle EM 20 Delegierte, 20 Schulleiter/Stellverteter, weitere Gäste</p> <p>Rede: Prof. Dr. Hartwig Frankenberg, FH Augsburg "Schnelle Mark für verhinderte Künstler?"</p> <p>16. Juni: Die Schülerzeitung "Lindenwurm" der Fachoberschule und Berufsoberschule Erlangen erhält den 2. Preis im landesweiten Schülerzeitungswettbewerb</p> <p>09. Juli: Der erste MB-Ost, Ltd. OStD Hans Huber, wird von Kultusministerin Monika Hohlmeier in den Ruhestand verabschiedet</p> <p>52 Berufsoberschulen, 7.520 Schüler, 331 Klassen 62 Fachoberschulen, 25.927 Schüler, 984 Klassen</p> <p>245.442 Schüler der FOS erreichen bisher die Fachhochschulreife 32.480 Schüler der BOS erreichen bisher die fachgebundene Hochschulreife</p> | <p>11. März: Oskar Lafontaine tritt nach Richtungsänderung der Regierung von allen seinen Ämtern zurück.</p> <p>12. März: NATO-Osterweiterung: Polen, Tschechien und Ungarn treten der NATO bei</p> <p>24. März: Beginn der NATO-Operation <i>Allied Force</i> mit Luftangriffen gegen Jugoslawien. Die Bundeswehr beteiligt sich mit Tornado-Kampfflugzeugen.</p> <p>31. Dezember: Boris Jelzin tritt zurück, Wladimir Putin wird Präsident Russlands.</p> <p>Günter Grass erhält Nobelpreis für Literatur</p> |
| 2000 | <p>11. Februar: Neue MB-Ost: Ltd. OStDin Dorothea Weidinger wird von MR Dr. Rudolf Halbritter in das Amt eingeführt</p> <p><u>08. April: 30. DV in Augsburg</u>, Aula der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule</p> <p>Vorstand: Peter Merkl, 1. VS; Johann Feßmaier, 2. VS; Anna Maria Weinberger, SF;</p> | <p>18. Januar: CDU-Spendenaffäre. In der Folge wird mehr Transparenz für Parteispenden vorgeschrieben.</p> |

| | | |
|------|---|--|
| | <p>Wolfgang Schreck, K; Willi Fischer, Elisabeth Heinlein, Christine Kempf, Liselotte Schwarz, Georg Feiler, Ehrenvorsitzender, Heinrich Bachmann, Maria Elisabeth Dülz-Koch, Erni Göller, Hans Karl, alle EM 25 Delegierte und 8 weitere EB, 30 Schulleiter/Stellvertreter, zahlreiche weitere Gäste, insgesamt ca. 140 Teilnehmer</p> <p>Festvortrag: Kultusministerin Monika Hohlmeier, anschließend Diskussion mit SMV-Vertretern</p> <p>An der FOS Erlangen wird das Projekt "Virtuelle Berufsoberschule Bayern, VIBOS" gestartet. Online-Unterricht, Hypertextlehrbuch und verschiedene in die Internetplattform integrierte Werkzeuge ermöglichen erfolgreiches E-Learning.</p> <p>01. August: Die Direktorenvereinigung der Fachoberschulen in Bayern wählt OStD Peter Gascha, Leiter der Staatl. Fachoberschule Bad Tölz, zum neuen Vorsitzenden.</p> <p>12. September: Drei weitere Fachoberschulen nehmen den Betrieb auf. Die Staatl. FOS Friedberg, die Priv. FOS Neuhofer München sowie die Priv. FOS Dachau (nach 2003 FOS Karlsfeld des Fachoberschule Dachau e.V.).</p> <p>Dezember: Der Zugang zur FOS wird verschärft! Zusätzlich zum mittleren Schulabschluss wird in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Notendurchschnitt von mindestens 3,5 vorausgesetzt. Ziel ist, den Anteil der Probezeitbesteher zu erhöhen. Die LEV FOS trägt diese Maßnahme mit.</p> <p>52 Berufsoberschulen, 9.107 Schüler, 383 Klassen 65 Fachoberschulen, 26.597 Schüler, 1.023 Klassen</p> | <p>01. Juli: Die Öresundverbindung von Kopenhagen nach Malmö wird eröffnet.</p> <p>15. September-01. Oktober: XXVII. Olympische Sommerspiele in Sydney. Die deutsche Mannschaft erringt 13 Gold-, 17 Silber- und 26 Bronzemedailles.</p> <p>Herbert Kroemer erhält Nobelpreis für Physik</p> |
| 2001 | <p><u>28. April: 31. DV in Bamberg, Saal der Sparkasse</u></p> <p>Vorstand: Peter Merkl, 1. VS; Johann Feßmaier, 2. VS; Anna Maria Weinberger, SF; Wolfgang Schreck, K; Ludwig Findler, Elisabeth Heinlein, Christine Kempf, Liselotte Schwarz, Georg Feiler, Ehrenvorsitzender, Heinrich Bachmann, Maria Elisabeth Dülz-Koch, Erni Göller, Hans Karl, alle EM 26 Delegierte und weitere EB, 15 Schulleiter/Stellvertreter, 13 weitere Gäste, insgesamt ca. 60 Teilnehmer</p> | <p>20. Januar: George W. Bush wird zum neuen Präsidenten der USA vereidigt.</p> <p>11. September: Terroranschläge auf das</p> |

| | | |
|------|---|--|
| | <p>Rede: Dr. Matthias Utesch, Siemens "Das mobile Klassenzimmer - Chance fürs Lehren und Lernen"</p> <p>03. Mai: Die Bayerischen Elternverbände bestätigen erneut den 1. VS der FEE, Helmut Wöckel, als ihren Vertreter im Medienrat.</p> <p>52 Berufsoberschulen, 9.303 Schüler, 398 Klassen 65 Fachoberschulen, 25.247 Schüler, 1.008 Klassen</p> | <p>World Trade Center und das Pentagon</p> <p>Wolfgang Ketterle erhält Nobelpreis für Physik</p> |
| 2002 | <p><u>20. April: 32. DV in Bad Tölz</u>, Aula der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule</p> <p>Vorstand: Peter Merkl, 1. VS; Ludwig Findler, 2. VS; Anna Maria Weinberger, SF; Wolfgang Schreck, K, Klaus Allweil, Ingrid Buchmann, Jutta Kloth, Elisabeth Heinlein, Georg Feiler, Ehrenvorsitzender, Heinrich Bachmann, Maria Elisabeth Dülz-Koch, Johann Feßmaier, Hans Karl, alle EM 28 Delegierte und weitere EB, 17 Schulleiter/Stellvertreter, 13 weitere Gäste, insgesamt ca. 65 Teilnehmer</p> <p>Rede: Prof. Dr. Egon Endres, Katholische Stiftungsfachhochschule München "Soziale Intelligenz als Wettbewerbsfaktor?"</p> <p>Der erneute Antrag der LEV FOS auf Einführung der 13. Klasse an der FOS wird mit der Begründung abgelehnt, dass den Schülern die berufliche Qualifikation fehlt und das BAföG nicht gefährdet werden darf!</p> <p>01. Mai: Die Bayerischen Elternverbände bestätigen erneut Alfred König, KED, als ihren Vertreter im Rundfunkrat</p> <p>01. Juli: Die Schülerzeitung der Fachoberschule und Berufsoberschule Freising erhält den 2. Preis im landesweiten Schülerzeitungswettbewerb</p> <p>01. August: Leiter der Abteilung Berufliche Schulen wird Ministerialdirigent Hans Wilhelm Thomé.</p> <p>17. September: Vier weitere staatliche Fachoberschulen nehmen den Betrieb auf. Die Staatl.</p> | <p>01. Januar: Der Euro wird neue Währung.</p> <p>08.-24. Februar: XIX. Olympische Winterspiele in Salt Lake City. Die deutsche Mannschaft erringt 12 Gold-, 16 Silber- und acht Bronzemedailien.</p> <p>26. April: Der 19-jährige ehemalige Schüler Robert Steinhäuser tötet während eines zehnteiligen Amoklaufs am Erfurter Gutenberg-Gymnasium 16 Menschen und sich selbst.</p> <p>31. Mai-31. Juni: Fußball-WM in Japan/Korea. Deutschland wird Zweiter, Brasilien Weltmeister.</p> <p>22. September: Bundestagswahl. SPD und Grüne können ihre</p> |

| | | |
|------|--|--|
| | <p>FOS Neuburg a. d. Donau, die Staatl. FOS Landsberg, die Staatl. FOS Waldkirchen sowie die Staatl. FOS Forchheim.</p> <p>Aufgrund der zunehmenden Zahl von Berufsoberschulen, beruflichen Gymnasien und ähnlichen Bildungseinrichtungen sinken ab Mitte der 90er Jahre die Teilnehmerzahlen bei Telekolleg außerhalb Bayerns stetig. Als Folge verlassen in den Jahren 2000 bis 2002 SWR, WDR und die Länder Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und das Saarland den Verbund, das Land Brandenburg tritt bei. Der bayerische Rundfunk und die drei verbliebenen Länder Bayern, Brandenburg und Rheinland-Pfalz beschließen eine grundlegende Reform: <i>Telekolleg Multimedial</i>, wie das Telekolleg II nun heißt, wird von 24 auf 16 Monate verkürzt. Ein dreimonatiger Vorkurs mit den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wird eingeführt, um Berufstätigen den Anschluss an das strukturierte Lernen zu erleichtern. In Bayern erhalten die erfolgreichen Teilnehmer des Vorkurses und des ersten Trimesters das Zeugnis der Mittleren Reife.</p> <p>September: <i>Telekolleg Multimedial</i> startet die Sendungen in der reformierten Struktur</p> <p>55 Berufsoberschulen, 10.668 Schüler, 439 Klassen 69 Fachoberschulen, 25.567 Schüler, 1.018 Klassen</p> | <p>Regierungsmehrheit knapp behaupten, Kanzler wird erneut Gerhard Schröder.</p> <p>Friedensnobelpreis für Jimmy Carter, Ex-Präsident der USA</p> |
| 2003 | <p>14. Januar: Das PISA - Positionspapier der CSU wird in Wildbad Kreuth verabschiedet. Unter Punkt 7. "<i>Mehr Durchlässigkeit und neue Wege zur Hochschulreife</i>" heißt es: "Unser Ziel ist eine dreijährige berufliche Oberschule, die die Zweige der bisherigen zweijährigen Fachoberschule und der Berufsoberschule "unter einem Dach" vereinigt. Schülerinnen und Schüler, welche die Fachoberschule mit einem deutlich überdurchschnittlichen Ergebnis abschließen, soll der Weg in eine 13. Klasse der Fachoberschule geöffnet werden. Diesen Schülerinnen und Schülern steht damit die Möglichkeit zum Erwerb der fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife offen."</p> <p>Einführung von E-mail und elektronischer Textverarbeitung in der internen Schriftführung der LEV FOS und Internetauftritt unter der Domain www.lev-fos-bayern.de</p> <p><u>05. April: 33. DV in Erlangen</u>, Siemens-Bildungszentrum</p> <p>Vorstand: Ludwig Findler, 1. VS; Wolfgang Schreck, 2. VS; Jutta Kloth, SF; Anna Maria Weinberger, K; Klaus Allweil, Ingrid Buchmann, Hans Graßl, Manfred Neugebauer, Georg</p> | <p>20. März: Beginn des Dritten Golfkriegs: Die Regierung Deutschlands und weite Teile der deutschen Bevölkerung stellten sich zusammen mit Frankreich im Irak-Konflikt gegen die Kriegspolitik der USA und Großbritanniens.</p> |

| | | |
|------|---|--|
| | <p>Feiler, Ehrenvorsitzender, Heinrich Bachmann, Maria Elisabeth Dülz-Koch, Johann Feßmaier, Hans Karl, Peter Merkl, alle EM 21 Delegierte und weitere EB, 20 Schulleiter/Stellvertreter, 15 weitere Gäste, insgesamt ca. 60 Teilnehmer</p> <p>Rede: Dr. Rudolf Hänsel, Staatl. Schulberater München "Für eine bewusste ethisch-moralische Werteerziehung"</p> <p>Die LEV FOS fragt bei der DV an, wie weit der Status im KM zum Thema FOS 13 ist. Herr Dr. Rudolf Halbritter erläutert, dass dazu ein Schulversuch von 3-4 Jahren nötig ist, dessen Ergebnisse auf der KMK vorzustellen sind und die Anerkennung der KMK einzuholen ist.</p> <p>09. September: Wieder nehmen drei neue staatliche Fachoberschulen den Betrieb auf. Die Staatl. FOS Erding, die Staatl. FOS Fürstenfeldbruck sowie die Staatl. FOS Kelheim.</p> <p>14. Oktober: 4. Kabinett Ministerpräsident MdL Dr. Edmund Stoiber 2003-2007; MdL Monika Hohlmeier wird als Kultusministerin, MdL Karl Freller als Staatssekretär bestätigt.</p> <p>57 Berufsoberschulen, 11.669 Schüler, 484 Klassen 73 Fachoberschulen, 27.633 Schüler, 1.103 Klassen</p> | <p>08. August: Hitzewelle - die in Deutschland höchste bisher festgestellte Temperatur wird mit 40,3 °C in Perl-Nennig im Saarland gemessen.</p> <p>2003 geht als heißestes Jahr in Deutschland seit 1540 in die Geschichte ein.</p> <p>15. Oktober: China startet sein erstes bemanntes Raumschiff mit dem Taikonauten Yang Liwei.</p> <p>13. Dezember: Saddam Hussein wird in Tikrit festgenommen.</p> |
| 2004 | <p>01. März: Neuer Leiter Referat VII/7 (Nachfolgebezeichnung für III B 10): MR Günter Liebl, bisher Schulleiter der Staatl. FOS und BOS Technik München, übernimmt das Amt von MR Dr. Rudolf Halbritter.</p> <p><u>20. März: 34. DV in München</u>, Haus der Bayerischen Wirtschaft</p> <p>Vorstand: Ludwig Findler, 1. VS; Wolfgang Schreck, 2. VS; Jutta Kloth, SF; Anna Maria Weinberger, K; Klaus Allweil, Ingrid Buchmann, Hans Graßl, Manfred Neugebauer, Georg Feiler, Ehrenvorsitzender, Heinrich Bachmann, Johann Feßmaier, Hans Karl, Peter Merkl, alle EM 23 Delegierte und weitere EB, 32 Schulleiter/Stellvertreter, 17 weitere Gäste, insgesamt ca. 85 Teilnehmer</p> <p>Rede: Kultusministerin Monika Hohlmeier "Markenzeichen FOS - FOS 13"</p> | <p>11. März: Schwere Terroranschlag in Madrid durch Sprengsätze in den Vorortzügen, 191 Tote, 1.500 Verletzte</p> <p>01. Mai: Die europäische Union wird um zehn Mitglieder erweitert</p> <p>23. Mai: Horst Köhler wird von der Bundesversammlung im ersten Wahlgang zum Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland</p> |

| | |
|---|--|
| <p>Die Ministerin nimmt Bezug auf das PISA - Positionspapier der CSU und skizziert den Schulversuch FOS13. Der langjährige Leiter des Referats VII/7, MR Dr. Rudolf Halbritter, wird von der LEV FOS feierlich verabschiedet, sein Nachfolger, MR Günter Liebl, willkommen geheißen.</p> <p>10. Mai: Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zum Schulversuch zur Erprobung der Jahrgangsstufe 13 an Fachoberschulen. (Nr. VII.9-5 S 9641-6-7.001381)</p> <p>28. April: Fast ein Drittel aller Bundessieger im Schülerzeitungswettbewerb kommen aus Bayern! Der erste bundesweite Schülerzeitungswettbewerb wurde in allen Schularten durchgeführt. Bewertungskriterien waren neben Sprache und Form besonders inhaltliche Aspekte wie Darstellung des Schullebens und der außerschulischen Wirklichkeit, Interessensvertretung und Altersgemäßheit. Die Jury bestand aus Vertreterinnen und Vertretern der Kultusministerien der Länder, der Jugendpresse Deutschland e.V. und Profijournalisten. In der Kategorie berufliche Schulen geht der 2. Preis an "Zoom" der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule Freising.</p> <p>04. August: Neuer MB-Süd: Ltd. OStD Konrad Maurer, bisher ständiger Stellvertreter des Schulleiters der Staatl. FOS Augsburg, übernimmt das Amt von Ltd. OStD Holger Ringholz.</p> <p>14. September: Drei weitere Fachoberschulen nehmen den Betrieb auf. Die Staatl. FOS und BOS für Wirtschaft in München, die Staatl. FOS Neusäß sowie die Priv. FOS Fränk. Schweiz der SeniVita in Ebermannstadt.</p> <p>Der FOS13-Schulversuch läuft an 14 von 19 geplanten Standorten an. Vier Technik- und eine Wirtschaftsklasse kommen wegen zu geringer Schülerzahl nicht zustande. Geforderter Notenschnitt der Klasse FOS12: 2,50. Die LEV FOS beschließt, den Schulversuch konstruktiv zu begleiten und benennt Paten für die Versuchsschulen. Ferner sollen die Besten jeder Ausbildungsrichtung mit Urkunde und Bücherscheck ausgezeichnet werden.</p> <p>57 Berufsoberschulen, 12.119 Schüler, 512 Klassen 75 Fachoberschulen, 29.893 Schüler, 1.189 Klassen; FOS 13: 266 Schüler, 14 Klassen</p> | <p>gewählt.</p> <p>13.-29. August: XXVIII. Olympische Sommerspiele in Athen. Die deutsche Mannschaft erringt 13 Gold-, 16 Silber- und 20 Bronzemedailles.</p> <p>02. November: Präsidentschaftswahlen in USA. George W. Bush wird erneut für vier Jahre gewählt.</p> <p>15. November: Der Beitritt Griechenlands zum Euro beruht auf seit 1997 gefälschten Defizitzahlen.</p> <p>26. Dezember: Ein Erdbeben im Indischen Ozean mit Stärke 9,1 löst einen Tsunami aus, es kommen 230.000 Menschen ums Leben</p> |
|---|--|

| | | |
|--------------------|--|---|
| <p>2005</p> | <p>14. März: Staatssekretär Freller sagt auf dem Kongress der Landesschülervereinigung (LSV) die Einrichtung des geforderten Landesschülerrats (LSR) zu.</p> <p>15. April: Die Nachfrage in der Ausbildungsrichtung Technik ist beim Schulversuch FOS 13 weiterhin gering. An den Standorten Aschaffenburg, Erlangen, Neu-Ulm, Rosenheim und Weiden wird deshalb die Bildung einer Mischklasse Technik/Wirtschaft zugelassen.</p> <p>21. April: MdL Siegfried Schneider, bisher Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport, wird neuer Kultusminister, MdL Karl Freller bleibt Staatssekretär.</p> <p><u>30. April: 35. DV in Lindau</u>, Aula des Berufsschulzentrums</p> <p>Vorstand: Ludwig Findler, 1. VS; Jutta Kloth, 2. VS; Ingrid Buchmann, SF; Klaus Allweil, K; Hans Graßl, Heinz Lang, Gerhard Narnhammer, Anna Maria Weinberger, Georg Feiler, Ehrenvorsitzender, Heinrich Bachmann, Johann Feßmaier, Peter Merkl, Wolfgang Schreck, alle EM 25 Delegierte und weitere EB, 19 Schulleiter/Stellvertreter, 18 weitere Gäste, insgesamt ca. 70 Teilnehmer</p> <p>Festvortrag: Rektor Prof. Dr. Schmidt, FH Kempten "Studienort Fachhochschule - Gegenwart und Zukunft"</p> <p>Im ersten Jahrgang FOS 13 treten 250 Schüler zur Abschlussprüfung an. 247 (98,8%) haben die Prüfung bestanden! Die LEV FOS zeichnet die Besten jeder Ausbildungsrichtung FOS 13 aus. Durchschnitt der Besten: 1,40</p> <p>01. August: Neuer MB-Nord: Ltd. OStD Hansjörg Bosch, bisher Schulleiter der Staatl. FOS und BOS Fürth, übernimmt das Amt von Ltd. OStD Gert Münchmeier.</p> <p>13. September: Der FOS 13-Schulversuch läuft im zweiten Jahr an 17 von 20 geplanten Standorten. Die Standorte Neu-Ulm, Rosenheim und Weiden führen eine Mischklasse Technik/Wirtschaft. Die LEV FOS regt einen "Runden Tisch" zur Begleitung des Schulversuchs an.</p> <p>28. Oktober: Die Schülerzeitung "Paparazzi" der Fachoberschule und Berufsoberschule</p> | <p>02. April: Papst Johannes Paul II. stirbt. Ihm wird eine maßgebliche Rolle bei der Beendigung des Sozialismus in seinem Heimatland Polen zugeschrieben.</p> <p>19. April: Joseph Ratzinger wird vom Konklave zum neuen Papst Benedikt XVI. gewählt</p> <p>08. Oktober: Ein Erdbeben der Stärke 7,6 nordöstlich von Islamabad richtet schwere Verwüstungen an, 80.000 Tote allein in Pakistan.</p> <p>30. Oktober: Mehr als 60 Jahre nach ihrer Zerstörung wird die wiederaufgebaute Dresdner Frauenkirche ihrer religiösen Bestimmung als Gotteshaus übergeben.</p> <p>22. November: Dr. Angela Merkel (CDU) wird vom Bundestag zur ersten Bundeskanzlerin in der Geschichte Deutschlands gewählt.</p> |
|--------------------|--|---|

| | | |
|------|---|---|
| | <p>Augsburg erhält den 1. Preis im landesweiten Schülerzeitungswettbewerb.</p> <p>Im Schuljahr 2005/06 wird der Ausbau der bestehenden Strukturen der Schülermitverantwortung (SMV) für alle Schularten bis zur Landesebene vorbereitet.</p> <p>57 Berufsoberschulen, 11.487 Schüler, 499 Klassen 75 Fachoberschulen, 31.446 Schüler, 1.244 Klassen; FOS 13: 377 Schüler, 17 Klassen</p> | <p>Theodor Wolfgang Hänsch erhält Nobelpreis in Physik</p> |
| 2006 | <p><u>01. April: 36. DV in Ingolstadt, AUDI Konferenz Center</u></p> <p>Vorstand: Ludwig Findler, 1. VS; Jutta Kloth, 2. VS; Ingrid Buchmann, SF; Klaus Allweil, K; Dr. Bernd Eckhardt, Heinz Lang, Gerhard Narnhammer, Anna Maria Weinberger, Georg Feiler, Ehrenvorsitzender, Heinrich Bachmann, Johann Feßmaier, Peter Merkl, Wolfgang Schreck, alle EM 29 Delegierte und weitere EB, 24 Schulleiter/Stellvertreter, 23 weitere Gäste, insgesamt ca. 85 Teilnehmer</p> <p>Rede: Prof. Dr. Waschler, MdL und Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport "Bildung in Bayern - FOS/BOS"</p> <p>24. April: Die Schülerzeitung "Paparazzi" der Fachoberschule und Berufsoberschule Augsburg erhält den 3. Preis im landesweiten Wettbewerb der Kooperationspartner Kultusministerium, Süddeutsche Zeitung und HypoVereinsbank.</p> <p>04. Mai: Die Bayerischen Elternverbände bestätigen erneut den 1. VS der FEE, Helmut Wöckel, als ihren Vertreter im Medienrat.</p> <p>Im zweiten Jahrgang FOS 13 treten 355 (+43%) Schüler zur Abschlussprüfung an. Alle haben die Prüfung bestanden! Die LEV FOS zeichnet die Besten jeder Ausbildungsrichtung FOS 13 aus. Durchschnitt der Besten: 1,25</p> <p>01. September: Leiter der Abteilung Berufliche Schulen wird Ministerialdirigent Dr. Peter Müller, bisher Leiter der Abteilung VI Gymnasien.</p> | <p>26. Februar: Die Weltbevölkerung erreicht die Marke von 6,5 Milliarden Menschen.</p> <p>11. April: Der Präsident des Iran, Mahmud Ahmadinedschad, erklärt den Iran offiziell zur Atommacht.</p> <p>20. Mai: Inbetriebnahme des Drei-Schluchten-Damms in China</p> <p>20. Juni: Das Bundesverfassungsgericht bestätigt, dass auch für Kinder streng religiöser Eltern eine Schulpflicht besteht und bei Nichteinhaltung der Schulpflicht strafrechtlich sanktioniert werden darf.</p> <p>09. Juli: Fußball-WM in Deutschland, Deutschland wird Dritter, Italien Weltmeister</p> |

| | | |
|------|---|---|
| | <p>13. September: Zwei Montessori Vereine starten den Betrieb von Fachoberschulen: Die Priv. Montessori-FOS in Rohrdorf und die Priv. Montessori-FOS in Passau.</p> <p>Der FOS13-Schulversuch läuft nun im dritten Jahr an 19 von 20 geplanten Standorten.</p> <p>08. November: Sechs Bayerische Elternverbände vereinbaren die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE EVB): Freie Elternvereinigung in der Evang.- Luth. Kirche (FEE) in Bayern e.V., Katholische Elternschaft Deutschlands (KED), Landesverband Bayern, Landes-Eltern-Verband der Bayerischen Realschulen e.V. (LEV-RS), Landeselternvereinigung der Fachoberschulen Bayerns (LEV FOS), Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern e.V. (LEV) und die LandesElternVereinigung der öffentlichen Wirtschaftsschulen in Bayern e.V.. Erster Sprecher ist Ludwig Findler, LEV FOS.</p> <p>19. Dezember: Runder Tisch "FOS13" im Kultusministerium. Besprochen werden der Status des Versuchs und die Bewertung durch ISB und Schulleiter der Versuchsschulen. Die LEV FOS bewertet - gestützt auf die Erkenntnisse der Patenschaft – den Schulversuch FOS 13 positiv.</p> <p>Im Schuljahr 2006/07 erfolgt in Schwaben der Modellversuch zum Landesschülerrat.</p> <p>58 Berufsoberschulen, 11.480 Schüler, 494 Klassen 77 Fachoberschulen, 33.695 Schüler, 1.310 Klassen; FOS 13: 484 Schüler, 19 Klassen</p> | <p>09.-14. September: Papst Benedikt XVI. besucht Bayern. Die Sommerferien werden deshalb in Bayern um einen Tag verlängert!</p> <p>05. November: Der ehemalige irakische Präsident Saddam Hussein wird von einem Sondergericht wegen eines Massakers an Schiiten (1982) zum Tode verurteilt.</p> |
| 2007 | <p>24. Januar: Das Telekolleg feiert 40. Geburtstag! Rund 150.000 Teilnehmer zählt bisher das Telekolleg und mehr als 60.000 erreichen die Fachschul- oder Fachhochschulreife. Die erfolgreiche Geschichte dieser Bildungseinrichtung ist neben der Konzeption besonders auf Fleiß, Disziplin und Ausdauer der Teilnehmer sowie den engagierten Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer an den Kollegtagschulen zurückzuführen.</p> <p>14. März: Die Bayerischen Elternverbände wählen den 1. VS der LEV FOS, Ludwig Findler, als ihren Vertreter in den Rundfunkrat.</p> <p><u>24. März: 37. DV in Landshut</u>, Aula der Sparkassenakademie Bayern</p> <p>Vorstand: Jutta Kloth, 1. VS; Klaus Allweil, 2. VS; Ingrid Buchmann, SF; Gerhard Narnhammer, K; Siegfried Derr, Dr. Bernd Eckhardt, Irene Scholl, Anna Maria Weinberger;</p> | <p>01. Januar: die Mehrwertsteuer in Deutschland steigt von 16 auf 19%.</p> <p>18. Januar: Der Orkan Kyrill, der schwerste Orkan seit Lothar am 26. Dezember 1999, fegt über weite Teile Europas hinweg.</p> <p>09. September: In Rieti verbessert Asafa Powell mit</p> |

| | |
|---|--|
| <p>Heinrich Bachmann, Johann Feßmaier, Peter Merkl, Wolfgang Schreck, alle EM Der langjährige Ehrenvorsitzende und frühere Vorsitzende, Georg Feiler, wird nach 20 Jahren verabschiedet, zum neuen Ehrenvorsitzenden wird Ludwig Findler gewählt. 34 Delegierte und 19 weitere EB, 48 Schulleiter/Stellvertreter, 26 weitere Gäste, insgesamt ca. 140 Teilnehmer</p> <p>Rede: Kultusminister Siegfried Schneider "Berufliche Oberschule - gemeinsames Dach für FOS/BOS"</p> <p>Die LEV FOS zeichnet die Besten jeder Ausbildungsrichtung des dritten Jahrgangs FOS13 aus. Durchschnitt der Besten: 1,43.</p> <p>01. August: Neuer MB-Ost: Ltd. OStD Dr. Friedrich Heyder, bisher Schulleiter der Staatl. FOS und BOS Ansbach und Triesdorf, übernimmt das Amt von Ltd. OStDin Dorothea Weidinger.</p> <p>11. September: Wieder entstehen sechs private Fachoberschulen: Die privaten Montessori-Fachoberschulen in München, Wertingen, Regensburg und Zell sowie die Priv. FOS St. Ursula Schloss Hohenburg in Lenggries und die Priv. FOS Dr. Engel in Günzburg.</p> <p>Der FOS13-Schulversuch findet im vierten Jahr an 36 von 45 geplanten Standorten statt. Die Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft wird auf Antrag der LEV FOS am Schulversuch beteiligt.</p> <p>16. Oktober: Kabinett MdL Dr. Günther Beckstein 2007-2008; MdL Siegfried Schneider wird als Kultusminister bestätigt, MdL Bernd Siblinger wird neuer Staatssekretär.</p> <p>03. November: Aufgrund der sehr positiven Ergebnisse des Schulversuchs stimmt der Ministerrat nach seiner Klausurtagung dem Konzept zum flächendeckenden Ausbau der 13. Jahrgangsstufe der Fachoberschule und zur Errichtung der Beruflichen Oberschule bereits zum Schuljahr 2008/09 zu. Nach Abschluss des Schulversuchs ist eine Änderung der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule notwendig, um eine bundesweite Anerkennung der Abschlüsse zu erreichen.</p> <p>Im Schuljahr 2007/08 wird das schulartübergreifende Dach in Form von Landesschülerrat und Landesschülerkonferenz landesweit ausgebaut.</p> | <p>9,74 s seinen eigenen Weltrekord im 100-Meter-Lauf um drei Hundertstelsekunden.</p> <p>30. September: Deutschland gewinnt die Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen 2007 in der Volksrepublik China.</p> <p>30. September: Edmund Stoiber beendet seine Amtszeit als bayerischer Ministerpräsident.</p> <p>15. November: Der Zyklon Sidr geht bei Bangladesch an Land und verwüstet große Teile des Landes.</p> <p>27. Dezember: Die pakistanische Oppositionsführerin und ehemalige Premierministerin Benazir Bhutto stirbt bei einem Attentat nach einer Wahlkampfveranstaltung.</p> <p>Gerhard Ertl erhält Nobelpreis</p> |
|---|--|

| | | |
|------|--|---|
| | <p>57 Berufsoberschulen, 11.412 Schüler, 485 Klassen 83 Fachoberschulen, 34.207 Schüler, 1.359 Klassen; FOS 13: 802 Schüler, 41 Klassen</p> | <p>für Chemie Peter Grünberg erhält Nobelpreis für Physik</p> |
| 2008 | <p>18. Januar: Auf der Landesschülerkonferenz konstituiert sich der erste Landesschülerrat in Bayern. 40 Bezirksschülersprecher wählen das sechsköpfige Gremium (Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien, Berufsschulen und Fach- und Berufsoberschulen). Stefan März von der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule Freising wird erster Landesschülersprecher für FOS/BOS.</p> <p>25. Januar: Kultusminister Siegfried Schneider informiert die Fachoberschulen und Berufsoberschulen über die Einführung der Beruflichen Oberschule zum Schuljahr 2008/09 aufgrund des Beschlusses des Ministerrats vom 03.11.2007. Der geforderte Notenschnitt der Klasse FOS 12 wird auf 2,8 festgelegt (im Schulversuch 2,5). Gleichzeitig werden die Brückenangebote (Vorkurs zur Fachoberschule für M-Zug Hauptschule und H-Zweig Wirtschaftsschule sowie Förderunterricht in der 11. Jahrgangsstufe) flächendeckend eingeführt und das Fach Französisch als Wahlpflichtfach anstelle des Faches Wirtschaftsinformatik in der Ausbildungsrichtung Wirtschaft/ Verwaltung/Rechtspflege zugelassen. Die Jahrgangsstufe 13 ist damit fester Bestandteil an den Bayerischen Fachoberschulen (Regelschule) und einzigartig in der Bundesrepublik!</p> <p><u>12 April: 38. DV in Memmingen</u>, Aula Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule</p> <p>Vorstand: Jutta Kloth, 1. VS; Klaus Allweil, 2. VS; Dr. Bernd Eckhardt, SF; Gerhard Narnhammer, K; Siegfried Derr, Gudrun Klein, Irene Scholl, Anna Maria Weinberger, Ludwig Findler, Ehrenvorsitzender, Heinrich Bachmann, Ingrid Buchmann, Johann Feßmaier, Wolfgang Schreck, alle EM 30 Delegierte und weitere 15 EB, 32 Schulleiter/Stellvertreter, 23 weitere Gäste, insgesamt ca. 110 Teilnehmer</p> <p>Rede: Prof. Dr. Eva Matthes, Universität Augsburg "Werte machen stark"</p> <p>06. Mai: Die Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004 i. d. F. vom 06.05.2008) wird so geändert, dass die bundesweite Anerkennung der FOS 13 Abschlüsse gewährleistet ist.</p> | <p>Die Finanzkrise belastet die Weltwirtschaft.</p> <p>01. Januar: Fall des Briefmonopols der Deutschen Post AG</p> <p>17. Februar: Das Parlament des Kosovo beschließt einseitig die Loslösung von Serbien.</p> <p>31. März: Die Grenzkontrolle der EU-Bürger in vielen osteuropäischen Flughäfen wird abgeschafft.</p> <p>12. Mai: Ein schweres Erdbeben der Stärke 7,9 im Süden Chinas fordert über 70.000 Todesopfer.</p> <p>14. Juni: Die weltweit erste automatische U-Bahn im Mischbetrieb wird in Nürnberg eröffnet.</p> <p>08.-24. August: XXIX. Olympische Sommerspiele in Beijing. Die deutsche Mannschaft erringt 16 Gold-, 10 Silber- und 15</p> |

| | | |
|------|--|---|
| | <p>02. Juni: BR-alpha sendet in der Reihe "alpha-Forum" ein Gespräch mit <i>Ludwig Findler</i>, Ehrenvorsitzender der LEV FOS; Moderation: <i>Dr. Petra Herrmann</i>.</p> <p>Die LEV FOS zeichnet die Besten jeder Ausbildungsrichtung des vierten Jahrgangs FOS13 aus. Durchschnitt der Besten: 1,37.</p> <p>Juli: Die FOS Erlangen plant eine Umstellung der VIBOS von der Gründerplattform auf ein modernes Lernmanagementsystem. Voraussichtlicher Einsatz: ab Schuljahr 2010/11</p> <p>01. August: Der Landesschülerrat wird in Artikel 62a des BayEUG gesetzlich verankert.</p> <p>01. September: Die Neufassung der "Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - (Fachober- und Berufsoberschulordnung – FOBOSO)" tritt in Kraft.</p> <p>16. September: Wiederum entstehen vier neue Fachoberschulen: Die Staatl. FOS Marktredwitz, die Priv. Montessori-FOS in Lauf und Nürnberg sowie die Priv. FOS Fränk. Schweiz der SeniVita in Ebermannstadt.</p> <p>30. Oktober: Kabinett Horst Seehofer; MdL Dr. Ludwig Spaenle, bisher Vorsitzender des Ausschusses für Hochschule, Forschung und Kultur, wird neuer Kultusminister, MdL Dr. Marcel Huber neuer Staatssekretär.</p> <p>12. Dezember: Sebastian Bindler von der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule Fürth wird neuer Landesschülersprecher für FOS/BOS.</p> <p>58 Berufsoberschulen, 12.065 Schüler, 497 Klassen 87 Fachoberschulen, 38.049 Schüler, 1.492 Klassen; FOS13: 1897 Schüler, 89 Klassen</p> | <p>Bronzemedailles.</p> <p>15. September: Das Finanzinstitut Lehman Brothers meldet Insolvenz an</p> <p>28. September: Bei der Landtagswahl in Bayern 2008 verliert die CSU in Bayern nach 46 Jahren erstmals die absolute Mehrheit im Landtag.</p> <p>04. November: Barack Obama wird als erster Afroamerikaner zum Präsident der Vereinigten Staaten gewählt.</p> <p>Harald zur Hausen erhält den Nobelpreis für Physiologie/Medizin.</p> |
| 2009 | <p>01. Januar: Leiter der Abteilung Berufliche Schulen wird Ministerialdirigent German Denneborg, bisher Leiter der Abteilung III des Ministeriums für bildungspolitische und pädagogische Grundsatzfragen.</p> | <p>Auch im Jahr 2009 belasten die Folgen der Finanzkrise die Weltwirtschaft.</p> <p>17. Januar: Der <i>Burdsch Chalifa</i> in Dubai erreicht seine</p> |

| | |
|--|---|
| <p><u>25. April: 39. DV in Nürnberg, Georg-Simon-Ohm-Hochschule</u></p> <p>Vorstand: Jutta Kloth, 1. VS; Klaus Allweil, 2. VS; Dr. Bernd Eckhardt, SF; Gerhard Narnhammer, K; Gudrun Klein, Peter Schoblocher, Irene Scholl, Anna Maria Weinberger, Ludwig Findler, Ehrenvorsitzender; Heinrich Bachmann, Ingrid Buchmann, Johann Feßmaier, Wolfgang Schreck, alle EM 30 Delegierte und 8 weitere EB, 34 Schulleiter/Stellvertreter, 22 weitere Gäste, insgesamt ca. 110 Teilnehmer</p> <p>Rede: Prof. Dr. Michael Braun, Präsident der FH Nürnberg "Studieren im Zeitalter der Bachelor-/Masterstudiengänge"</p> <p>Die Schülerzeitung "Paparazzi" der Fachoberschule und Berufsoberschule Augsburg erhält den 2. Preis im bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb</p> <p>Die LEV FOS zeichnet die Besten jeder Ausbildungsrichtung der FOS13 und FOS12 aus. Durchschnitt der Besten: 1,32</p> <p>15. September: Die Priv. FOS Dr. Engel in Günzburg stellt den Betrieb ein, zwei neue private Fachoberschulen entstehen: Die Priv. FOS Schloss Brannenburg und die Priv. FOS Isar in München</p> <p>01. November: Jutta Kloth, 1. VS LEV FOS, übernimmt turnusgemäß die Sprecherfunktion der ARGE EVB.</p> <p>10. Dezember: Georg Weyerer von der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule Rosenheim wird neuer Landesschülersprecher für FOS/BOS.</p> <p>59 Berufsoberschulen, 14.304 Schüler, 578 Klassen 88 Fachoberschulen, 40.945 Schüler, 1.653 Klassen; FOS13: 2423 Schüler, 112 Klassen</p> | <p>maximale Höhe von 828 Metern und ist das höchste Bauwerk der Welt.</p> <p>06. April: Bei einem Erdbeben der Stärke 6,3 werden in den italienischen Abruzzen rund um die Stadt L'Aquila 300 Menschen getötet.</p> <p>23. Mai: Bundespräsident Horst Köhler wird im Amt wiedergewählt.</p> <p>12. September: Dominik Brunner stirbt in Folge einer Auseinandersetzung am Münchener S-Bahnhof Solln, nachdem er sich zuvor schützend vor vier bedrohte Kinder gestellt hat.</p> <p>27. September: Bei den Wahlen zum 17. Deutschen Bundestag erreichen CDU/CSU und FDP die Mehrheit für die angestrebte schwarz-gelbe Koalition. Die bisherigen Parteien der großen Koalition fallen auf ein historisches Tief.</p> <p>Barrack Obama erhält Friedensnobelpreis Herta Müller erhält Nobelpreis für Literatur</p> |
|--|---|

| | | |
|--------------------|--|--|
| <p>2010</p> | <p><u>20. März: 40. DV in München</u>, Hochschule für angewandte Wissenschaften</p> <p>Vorstand: Jutta Kloth, 1. VS; Dr. Bernd Eckhardt, 2. VS; Gudrun Klein, Manfred Krämer, SF; Jürgen Woletz, K; Peter Schoblocher, Ursula Tögel, Anna Maria Weinberger, Ludwig Findler, Ehrenvorsitzender, Klaus Allweil, Ingrid Buchmann, Johann Feßmaier, Wolfgang Schreck, alle EM</p> <p>35 Delegierte und 15 weitere EB, 46 Schulleiter/Stellvertreter, 23 weitere Gäste, 22 SchülersprecherInnen, insgesamt ca. 150 Teilnehmer</p> <p>Festvortrag: Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle "Berufliche Oberschule auf Erfolgskurs" Anschließend Diskussion des Staatsministers mit SMV-Vertretern.</p> <p>Zitat aus der Pressemitteilung des KM: <i>“Die Fachoberschule sei ein Paradebeispiel für Chancengerechtigkeit und Durchlässigkeit. „Denn über die FOS13 können Schülerinnen und Schüler, die nicht den Weg über das Gymnasium gewählt haben, die allgemeine Hochschulreife erwerben – und zwar nach ihrem mittleren Schulabschluss und ohne vorherige Berufsausbildung. Das ist einmalig in Deutschland“, so der Minister.“</i></p> <p>Die Schülerzahlen der Fachoberschulen und Berufsoberschulen sind in den letzten 10 Jahren um über 65% gestiegen. Leider treten die FOS/BOS bei der Lehrer- und Unterrichtsversorgung die ganze Zeit über “auf der Stelle“. Um die Lücke zu schließen, sind mindestens 150 zusätzliche Lehrer notwendig. Ein Appell an die verantwortlichen Bayerischen Bildungspolitiker zur Verbesserung der Situation sei auch an dieser Stelle erlaubt!</p> <p>01. Juni: In einer Umfrage zum Telekolleg-Lehrgang 2008-2010 werden 1195 Teilnehmer befragt: Die Gesamtbewertung zum <i>Telekolleg Multimedial</i> fällt mit der Note von 2,1 sehr erfreulich aus.</p> <p>09. Juni: BR-alpha sendet in der Reihe <i>“alpha-Forum extra“</i> eine Podiumsdiskussion zum Thema “Berufliche Oberschulen auf Erfolgskurs – ein Modell für die Zukunft?“. Teilnehmer sind: <i>Dr. Ludwig Spaenle, Kultusminister, Jutta Kloth, 1. Vorsitzende LEV FOS, Ludwig Findler, Ehrenvorsitzender LEV FOS und Georg Weyerer, Landesschülersprecher FOS/BOS; Moderation: Jutta Prediger.</i></p> <p>11. Juni: Im bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb schneiden bayerische</p> | <p>12. Januar: Ein schweres Erdbeben erschüttert Haiti, ca. 220.000 Todesopfer sind zu beklagen.</p> <p>12.–28. Februar: XXI. Olympische Winterspiele in Vancouver. Die deutsche Mannschaft erringt 10 Gold-, 13 Silber- und sieben Bronzemedailien.</p> <p>15. April: der Ausbruch des Vulkans Eyjafjallajökull auf Island ab dem 20. März beeinträchtigt massiv den europäischen und internationalen Flugverkehr.</p> <p>21. April: Bei einer Explosion auf der Bohrinsel Deepwater Horizon im Golf von Mexiko kommen vermutlich elf Menschen ums Leben. In der Folge sinkt die Bohrinsel und ein Ölteppich breitet sich aus.</p> <p>31. Mai: Mit Horst Köhler tritt zum ersten Mal ein deutscher Bundespräsident mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurück.</p> <p>11. Juni–11. Juli: Fußball-WM in Südafrika Deutschland wird Dritter, Spanien Weltmeister.</p> |
|--------------------|--|--|

| | |
|--|---|
| <p>Schülerzeitungen sehr gut ab. In der Kategorie berufliche Schulen gehen Preise an: 1. Preis: "Zoom" der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule Freising 2. Preis: "akzente" der Fachoberschule Landsberg am Lech</p> <p>12.Juli: Im landesweiten Schülerzeitungswettbewerb "Blattmacher 2010" der Kooperationspartner Kultusministerium, Süddeutsche Zeitung und HypoVereinsbank gehen Preise in der Kategorie berufliche Schulen an: 1. Preis: "Wortwechsel" der Fach- und Berufsoberschule Erding 2. Preis: "Paparazzi" der Fach- und Berufsoberschule Augsburg</p> <p>Beginn des Kooperationsmodells "RS – FOS" an acht Standorten in Bayern. Ziel des Versuchs ist, mehr qualifizierte RS - Absolventen für die FOS zu gewinnen und damit die Zahl der Hochschulzugänge über die Berufliche Oberschule zu steigern (insbesondere FOS13).</p> <p>Die LEV FOS zeichnet die Besten jeder Ausbildungsrichtung der FOS13 und FOS12 aus. Durchschnitt der Besten: 1,25</p> | <p>30. Juni: Neuer Bundespräsident wird der bisherige Ministerpräsident von Niedersachsen, Christian Wulff.</p> <p>18. Juli: in einem Volksentscheid mit 39% Wahlbeteiligung lehnen 54,5% der Bürger die sechsjährige Primarschule ab. Damit ist ein wesentlicher Teil der Hamburger Schulreform gescheitert.</p> |
|--|---|

Quellenverzeichnis

Bayerische Staatsregierung:

Gesetz über das Berufliche Schulwesen vom 15.06.1972

Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrags über die Vergabe von Studienplätzen, 24.05.1991

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) vom 31. Mai 2000, Stand 23. Juli 2010

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Hrsg.):

Aktennotizen, Protokolle, Pressemitteilungen

Die Berufliche Oberschule in Bayern, Stand Juli 2009

KMBek vom 30.04.1969: Errichtung einer Berufsoberschule als Schulversuch

KMBek vom 24.07.1970: Errichtung Staatl. Fachoberschulen

KMBek vom 23.09.1970: Errichtung Staatl. Fachoberschulen

KMBek vom 10.05.2004: Schulversuch zur Erprobung der Jahrgangsstufe 13 an Fachoberschulen (FOS 13)

KMBI. 1971, S.113: Vorläufige Stoffpläne für die Fachoberschulen vom 23.12.1970

KMBek vom 24.05.1972: Einführungslehrgänge Telekolleg II

Schulordnung für die Fachoberschulen in Bayern, 31.07.1971

Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - (Fachober- und Berufsoberschulordnung - FOBOSO) vom 28. August 2008

Schule und Bildung in Bayern, 2002, 2004, 2006, 2008

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (Hrsg.):

Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (Qualifikationsverordnung - QualV) vom 2. November 2007

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (Hrsg.):

Statistische Berichte März 1971: Die Fachoberschulen und Berufsoberschulen in Bayern, von Schuljahr 1970/71 bis 1999/2000, Stand jeweils 15.11. bzw. 15.10.

Statistische Berichte Juli 1971: Die berufsbildenden Schulen in Bayern im Schuljahr 1970/71, Stand 15.11.1970

Bayerischer Rundfunk:

Vertrag zwischen dem Freistaat Bayern und dem Bayerischen Rundfunk zum Telekolleg, 01.11.1966
Protokoll über die Einrichtung der Fachoberschule nach dem Modell des Telekollegs, 19.03.1969
40 Jahre Telekolleg, Eckhard Huber, 2010
Umfrageergebnisse Telekolleg 2010

Bayerischer Philologenverband (BPV):

40 Jahre Fachoberschule – (schon) ein Grund zum Feiern, Heft 6/2010

Bayerischer Realschullehrerverband (BRLV):

25 Jahre Fachoberschule in Bayern, eine Schulart mit Perspektiven, Mai 1995

Bundesrepublik:

Abkommen zwischen den Ländern der Bundesrepublik zur Vereinheitlichung auf dem Gebiete des Schulwesens, 28.10.1964 i.d.F. vom 14.10.1971

Bundesrepublik, Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder:

Abkommen zur Vereinheitlichung auf dem Gebiet des Fachhochschulwesens, 31.10.1968

Entwurf einer Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule, 23.01.1969

Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule, 06.02.1969

Rahmenordnung für die Abschlussprüfung an der Fachoberschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26.11.1971)

Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule, Beschluss Nr. 418 (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004 i.d.F. vom 06.05.2008)

Fachoberschulen:

Festschrift 10 Jahre Staatliche Fachoberschule München, Ausbildungsrichtung Technik, 1980
Festschrift 20 Jahre Staatliche Fachoberschule Landshut, 1990
Festschrift 25 Jahre Fachoberschulen in München, November 1994
Festschrift zur Einweihung der Fachoberschule Bad Tölz, 1995

Landeselternvereinigung der Fachoberschulen Bayerns (LEV FOS):

Aktennotizen, Protokolle, Rechenschaftsberichte, Rundschreiben, Handreichungen für Elternbeiräte 6.Auflage

Verband der Lehrer an Beruflichen Schulen (VLB):

VLB akzente, Berufliche Bildung in Bayern, Heft 8-9/1995 und 11/1995

Sonstiges:

Dietrich, Hans: Konzeption und Gestaltung der Fachoberschule, dargestellt am Beispiel des Freistaates Bayern, Diplomarbeit 1974

Halbritter, Rudolf: Die Fachoberschule – eine Schule mit Zukunft, Rede zur DV der LEV FOS, 1985

Halbritter, Rudolf: Die "Rundumerneuerung" von Berufsoberschule und Fachoberschule, Schulreport, Juli 1997

Handwerkskammern, IHK, Landesverband Bayerische Industrie, Vereinigung der Arbeitgeberverbände: Aufruf an die Ausbildungsbetriebe in Bayern zur praktischen Ausbildung von Fachoberschülern und Studierenden der Fachhochschulen, Juli 1972

Maurer, Hans: Fachoberschulen behaupten ihren Platz, Bayerische Staatszeitung 20.02.1987

Noichl, Franz: Die Fachoberschulen, Heimerer / Selzam: Berufliche Bildung im Wandel, Beiträge zur Geschichte des beruflichen Schulwesens in Bayern von 1945 bis 1982, 1983

Weidner, Daniel: Die Entwicklung der Fachoberschulen und Berufsoberschulen in der Oberpfalz, Schriftliche Hausarbeit zur ersten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen, Technische Universität München, 2001